

Wirtschaftspläne der Stadtwerke Overath für das Jahr 2012



Aufgrund der §§ 4 und 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NW Seite 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17.12.2009 (GV.NRW.S.963) beschließt der Rat der Stadt Overath am 09.11.2011 folgenden Wirtschaftsplan:

I. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im Erfolgsplan mit

Aufwendungen von	7.760.400,00 €
Erträgen von	7.760.400,00 €
Fehlbetrag (-) / Gewinn	- €

im Vermögensplan mit einem Finanzbedarf von 7.559.050,00 €

einer Finanzdeckung von 7.559.050,00 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 3.069.750,00 € festgesetzt.

III. Der Gesamtbetrag d. Verpflichtungsermächtigungen wird auf 120.000,00 € festgesetzt.

IV. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.100.000,00 € festgesetzt.

V. Gebühren:

- Die monatliche Grundgebühr je Hausanschluss beträgt 12,00 €
- Die Abwassergebühr beträgt für
 - den Teilanschluss Schmutzwasser 3,15 € je Kubikmeter Abwasser
 - den Teilanschluss Regenwasser 0,93 € je Quadratmeter abflussrelevante Fläche
- Die Gebühr für die Entsorgung von Grundstückentwässerungsanlagen beträgt für
 - abflußlose Gruben 9,27 €/m³
 - vollbiologische Anlagen 0,72 €/m³
 - sonstige Kleinkläranlagen 1,59 €/m³

Beiträge:

Der Kanalanschlussbeitrag beträgt je Quadratmeter Grundstücksfläche für

einen Vollanschluss	9,78 €
für einen Teilanschluss Regenwasser	6,80 €
für einen Teilanschluss Schmutzwasser	2,98 €

Einzelheiten können der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung entnommen werden.

VI. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

- a.) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan um mehr als 10 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt oder
- b.) zum Ausgleich des Vermögensplanes erheblich höhere Kredite erforderlich werden oder
- c.) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
- d.) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, daß es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Erläuterungen

1. Umsatzerlöse

Das Gebührenaufkommen der Stadtwerke Overath EB "Entsorgung" setzt sich wie folgt zusammen:

8030	<u>Grundgebühren:</u>	7398 Anschlüsse	x	144,00 €/Jahr	=	1.065.300,00 €
	<u>Kanalbenutzungsgebühren</u>					
	Schmutzwassergebühr					
	1.146.000 m ³ SW	x	3,15 €	=	3.609.900,00 €	
	Niederschlagswassergebühr					
	2.290.050 m ² RW	x	0,93 €	=	2.129.700,00 €	5.739.600,00 €
						6.804.900,00 €
8031	<u>Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen</u>					
	2.250 m ³	x	9,27 €	=	20.900,00 €	Abflusslose Gruben
	13.000 m ³	x	1,59 €	=	20.700,00 €	Sonst. Kleinkläranlagen
	18.500 m ³	x	0,72 €	=	13.300,00 €	Vollbiologische Anlagen
					54.900,00 €	

2700 Die erhaltenen Kanalanschlussbeiträge einschließlich der Beträge für die Kanäle, die von Dritten finanziert wurden, werden jährlich mit 3 % aufgelöst.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

1. Umsatzerlöse

Benutzungsentgelte

8030	Benutzungsgebühren	6.804.900,00	6.685.600,00	6.238.488,53
------	--------------------	--------------	--------------	--------------

8031	Entsorgung Grdstk.-entwäss.anlagen	54.900,00	54.900,00	34.106,37
------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

6.859.800,00	6.740.500,00	6.272.594,90
--------------	--------------	--------------

Auflösung passivierter Ertragszuschüsse

2700	Auflösung Bauzuschüsse	830.000,00	875.000,00	829.941,17
------	------------------------	------------	------------	------------

830.000,00	875.000,00	829.941,17
------------	------------	------------

Zwischensumme

7.689.800,00	7.615.500,00	7.102.536,07
--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

2. Aktivierte Eigenleistungen

8990 Der Betrag ergibt sich aus den durchzuführenden Baumaßnahmen. Es wird ein Betrag von 3 % der reinen Baukosten als Gemeinkosten angesetzt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

8035 Von der Stadt Bergisch Gladbach wird für die Inanspruchnahme von Abwasseranlagen eine Erstattung in der veranschlagten Höhe erwartet.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

2. Aktivierte Eigenleistungen

8990 Eigenleistungen	24.500,00	24.500,00	43.418,89
----------------------	-----------	-----------	-----------

24.500,00	24.500,00	43.418,89
-----------	-----------	-----------

3. Sonstige betriebliche Erträge

2500 Mahngebühren, Säumniszuschläge, sonstige Erträge	6.000,00	6.000,00	16.357,42
2520 periodenfremde neutrale Erträge	0,00	0,00	75.091,70
8035 Erst. Benutzung stadteigene Kanäle	40.000,00	40.000,00	39.250,00

46.000,00	46.000,00	130.699,12
-----------	-----------	------------

Zwischensumme

7.760.300,00	7.686.000,00	7.276.654,08
--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

4. Materialaufwand

- 4240 Für die Pumpstationen im Kanalnetz sind Energiekosten in veranschlagter Höhe anzusetzen. Dabei wurden die zu erwartenden Strompreisanpassungen berücksichtigt.
- 4220 Die bereitgestellten Mittel dienen für die Wartung sämtlicher städtischer Bauwerke im Kanalsystem. Die Wartung der RÜB wird über die Verbandsumlage abgerechnet.
- 4250 Die bereitgestellten Mittel sind für die Reinigung der Kanäle bestimmt.
- 4400 Der Ansatz ist erforderlich zur Behebung der allgemeinen Mängel im Kanalnetz und zur Restsanierung der Mängel, die im Rahmen des Kanalschadenskatasters festgestellt wurden.
- 4401 Der Ansatz dient zur Sanierung der Grundstücksanschlüsse, die im Eigentum der Stadt sind und in Zuge der Dichtheitsprüfungen gem. § 61 a LWG als undicht festgestellt wurden.
- 4402 Der Ansatz dient zur Unterhaltung der baulichen Teile der RÜB, die im Eigentum der Stadt verblieben sind. Weiterhin müssen die umliegenden Grünflächen gepflegt werden.
- 4960 Für das Wirtschaftsjahr wird die Aggerverbandsumlage wie folgt kalkuliert:

Verbandsumlage für Abwassereinleiter	2.699.000,00 €
Verbandsumlage Niederschlagswasser	68.500,00 €
Verbandsumlage Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	28.000,00 €
Beitragsanteile kommunale RÜB	65.300,00 €
	2.860.800,00 €

Der Kalkulation liegen folgende Ansätze zugrunde: Der Hebesatz für Abwassereinleiter Schmutzwasser mit Abwasserabgabe (Ausbaugröße) beträgt 1,6349.

Die Hebesätze für Schmutzwassereinleiter mit Abwasserabgabe (angeschl. Einwohner) bleibt bei 1,898, für Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe bei 1,793.

Der Hebesatz für die Niederschlagswasserabgabe beträgt 4,295.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

4. Materialaufwand/Energiekosten

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4240 Energiekosten

55.000,00	42.000,00	53.752,48
-----------	-----------	-----------

Aufwendungen für bezogene Leistungen

4122	Entgelt Gewässerschutzbeauftragter	10.600,00	10.500,00	10.582,65
4220	Wartungskosten	95.000,00	80.000,00	118.256,32
4250	Kanalreinigung	90.000,00	75.000,00	125.639,50
4400	Unterhaltung Kanalhauptleitung	250.000,00	250.000,00	162.113,28
4401	Unterhaltung Grundstücksanschlüsse	500.000,00	500.000,00	299.354,59
4402	Unterhaltung Entwäss.-anlagen	15.000,00	28.000,00	4.543,33
4403	Gewässeruntersuchung	3.500,00	0,00	2.875,10
4404	Allgemeine Planungskosten	8.500,00	8.500,00	0,00
4960	Umlage Aggerverband	2.860.800,00	2.890.800,00	2.855.771,00
4961	Abwasserabgabe	10.500,00	11.000,00	8.493,68
4965	Entleerungskosten Kleinkläranlagen	37.000,00	38.000,00	33.749,48

3.880.900,00	3.891.800,00	3.621.378,93
--------------	--------------	--------------

Rohergebnis

3.824.400,00	3.752.200,00	3.601.522,67
--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

5. Personalaufwand

Die Personalkosten verteilen sich wie folgt:

a) Besoldung (einschl. Versorgungskasse)	131.800,00 €
b) Angestellte (einschl. Sozialversicherung und ZVK)	286.450,00 €
	418.250,00 €

Bei der Berechnung der Personalkosten (Entgelte) wurde die tariflichen Vereinbarungen eingerechnet.

Der ZVK-Betrag setzt sich aus der Umlage (4,25%) und dem Sanierungsgeld (3,5%) zusammen.

Die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung betragen:

Krankenversicherung	7,300%
Rentenversicherung	9,950%
Arbeitslosenversicherung	1,500%
Pflegeversicherung	0,975%
	19,725%

6. Abschreibungen

4830 Die Abschreibungen werden nach dem Rechnungsergebnis des Vorvorjahres und den voraussichtlichen Zugängen des Vorjahres und des Wirtschaftsjahres (zur Hälfte) ermittelt.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

5. Personalaufwand

4120	Gehälter	222.450,00	216.620,00	208.998,02
4123	Soz.Versicherung Angestellte	45.400,00	43.050,00	40.652,16
4124	Versorgungskasse Beamte	33.400,00	33.400,00	32.745,24
4125	ZVK Angestellte	18.600,00	18.030,00	17.577,09
4130	Besoldung	88.400,00	86.890,00	84.711,00
4131	Beihilfen	5.000,00	5.100,00	10.177,97
4138	Beiträge GVV Unfallversicherung	1.000,00	0,00	979,67
4160	Zuführung Pensionsrückstellung	10.000,00	23.800,00	9.160,00

424.250,00	426.890,00	405.001,15
------------	------------	------------

Zwischensumme

3.400.150,00	3.325.310,00	3.196.521,52
--------------	--------------	--------------

6. Abschreibungen

4830	AfA auf Sachanlagen	1.455.000,00	1.415.000,00	1.410.733,34
		1.455.000,00	1.415.000,00	1.410.733,34

Erläuterungen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4140 Der Verwaltungskostenbeitrag, den der EB "Entsorgung" an die Stadt zu zahlen hat, ist für ant. Personalkosten sowie sonstige durch die Stadt erbrachte Sachkosten bestimmt.

4210 Die an den EB "Versorgung" zu zahlende Miete wird für die anteilig genutzten Büroräume berechnet. Darin enthalten sind auch die Kosten für Heizung und Reinigung.

4360 Die Versicherungsbeiträge setzen sich aus den Beträgen für Haftpflicht-, Vermögenseigenschaden- und Rechtsschutzversicherung zusammen.

4380 Die Beiträge werden für die Mitgliedschaft in der ATV (Abwassertechnische Vereinigung) und BGW (Sparte Entsorgung) erhoben.

4920 Der Ansatz berücksichtigt den voraussichtlichen Jahresbedarf. Hierin sind die Kosten für die Telefonleitungen von den Kanalbauwerken zum Aggerverband enthalten (PDV-System).

4950 Ansatz für die Prüfungskosten des Wirtschaftsprüfers

4952 Veranschlagt sind Ausgaben für Rechtsberatung und steuerliche Beratung.

4955 Der Kostenansatz ergibt sich im wesentlichen aus der Anmietung der EDV-Anlage des EB "Entsorgung" vom EB "Versorgung". Hinzu kommen anteilige Kosten für die Verbrauchsabrechnung.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2020	Periodenfremde neutrale Aufw.	100,00	100,00	10.483,46
4140	Verwaltungskostenbeitrag	35.000,00	31.000,00	34.076,00
4210	Miete für Büroräume	17.000,00	17.200,00	16.768,38
4360	Versicherungsbeiträge	9.300,00	9.300,00	7.018,30
4380	Mitgliedsbeiträge	3.350,00	2.000,00	3.320,47
4405	Nutzungsgeb. Liegenschaftskataster	2.400,00	3.000,00	2.161,44
4650	Bewirtungskosten	100,00	100,00	0,00
4660	Reisekosten, Km-Geld	2.000,00	2.000,00	1.080,64
4700	Sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	500,00	529,74
4840	Wartung Geräte, Kopierer, etc.	3.000,00	3.000,00	2.438,31
4903	Kosten Ablesung Abwassergebühren	5.000,00	5.000,00	4.333,85
4905	Durchleitungsgebühr fremde Kanäle	1.200,00	1.200,00	1.048,32
4906	Einleitungsanträge	10.000,00	500,00	26.044,75
4910	Porto	3.200,00	3.800,00	2.891,60
4920	Fernsprechkosten	10.500,00	9.500,00	10.352,67
4930	Bürobedarf	2.200,00	2.200,00	1.915,78
4940	Fachliteratur	850,00	850,00	1.738,93
4945	Fortbildungskosten	4.000,00	4.000,00	1.051,25
4950	Prüfungskosten	10.000,00	10.000,00	11.482,04
4952	Rechts- und Beratungskosten	2.500,00	2.500,00	0,00
4955	EDV - Kosten	45.000,00	42.000,00	48.516,22
4959	Sitzungsgelder	700,00	800,00	676,95

Erläuterungen

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2650 Veranschlagt sind alle Zinserträge, die durch Kassenguthaben, Tagesgeldkonten, Stundungen, usw. entstehen.

	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	100,00	26,00
4980 Betriebsbedarf, Kleinwerkzeuge	500,00	1.000,00	123,28

168.500,00	151.650,00	188.078,38
------------	------------	------------

Betriebsergebnis

1.776.650,00	1.758.660,00	1.597.709,80
--------------	--------------	--------------

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2650 Zinserträge	100,00	3.700,00	6,00
------------------	--------	----------	------

100,00	3.700,00	6,00
--------	----------	------

Erläuterungen

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2100 Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlich zu zahlenden Zinsen im Wirtschaftsjahr.

2111 Der Ansatz dient zur Abdeckung von Zinsen aus kurzfristigen Zwischenfinanzierungen,
da am Jahresende der gesamte Kreditbedarf in einem Darlehen aufgenommen werden soll.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2100 Zinsaufwand langfristige Darlehen	1.764.750,00	1.750.360,00	1.728.823,15
2111 Zinsaufwand kurzfristige Verbindl..	12.000,00	12.000,00	32.619,91

1.776.750,00	1.762.360,00	1.761.443,06
--------------	--------------	--------------

10. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

0,00	0,00	-163.727,26
------	------	-------------

11. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	-163.727,26
------	------	-------------

Erläuterungen

1. Die Mittel werden für kleinere Kanalbaumaßnahmen berücksichtigt. Diese können Veränderungen der Netzstruktur, Beseitigungen von Fehlschlüssen oder Maßnahmen im Außenbereich sein.
2. Die Mittel werden für die Erstellung von Kanalhausanschlüssen bereitgestellt.
3. Die angesetzten Kosten sind im Wesentlichen erforderlich für Ingenieurleistungen für kleinere Kanalbaumaßnahmen und von Verlängerungen von wasserrechtlichen Einleitungserlaubnissen für vorhandene Bauwerke.
4. Um die Forderungen der SÜWVK nach der "Prüfung des Zustands nach Abschluss der Erst-erfassung" zu entsprechen, ist die Untersuchung des 22 km langen Teilnetzes vorgesehen. Der Ansatz dient für die Kamerabefahrung und der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes.
5. Parallel zum Schadenskataster wird die Dichtheitsprüfung in dem Netz erfolgen. Es sind ca. 1.300 Anschlussleitungen zu überprüfen.
6. Als Ergänzung der durchgeführten Zustandserfassung des Kanals erfolgt anschließend die Dichtheitsprüfung der öffentlichen Anschlussleitungen. Die Sanierung der festgestellten Schäden erfolgt nach einem aufzustellenden Sanierungskonzeptes voraussichtlich in 2013.
7. Zum Anschluss der gegenüber des FW-Gerätehauses Vilkerath an der Agger gelegenen Bebauung an die Kanalisation wird der in der K 37 verlegte Schmutzwasserkanal erweitert. Veranschlagt sind die Planungs- und Baukosten.
8. Mit der Bebauung eines Grundstückes am Ortseingang von Marialinden muss die vorhandene Kanalisation umgebaut werden, um eine neue Vorflut für die Regenwasserkanalisation zu schaffen. veranschlagt sind die Planungs- und Baukosten.
9. Wenn die bislang noch unbebauten Grundstücke erschlossen sind, erfolgt die Installation der notwendigen Maschinen- und Elektrotechnik für das Regenklärbecken.
10. Zur entwässerungstechnischen Erschließung der künftigen Gewerbeflächen sind die veranschlagten Mittel erforderlich.
11. Restarbeiten sind in 2012 erneut veranschlagt, da die Maßnahme in 2011 nicht abgeschlossen werden konnte, ohne die Produktionsabläufe der dortigen Firmen zu stören.
12. Die bestehende Einleitung von Niederschlagswasser in den Katzbach ist durch den Umbau/Erweiterung des bestehenden Beckens zu sanieren. Ziel ist durch Reduzierung der Einleitungsmenge und der Verbesserung der Qualität des eingeleiteten Regenwassers die Erteilung einer neuen wasserrechtlichen Erlaubnis.

Mittelverwendung

1.	Kanalbau allgemein	75.000,00 €
2.	Kanalhausanschlüsse	75.000,00 €
3.	Allgemeine Planungsmittel	40.000,00 €
4.	Kanalschadenskataster Overath Süd, Teil 4	51.500,00 €
5.	Dichtheitsprüfung öffentlicher Anschlußleitungen Teilbereich Overath-Süd	163.000,00 €
6.	Dichtheitsprüfung öffentlicher Anschlußleitungen Teileinzugsgebiet Vilkerath	135.000,00 €
7.	Kanalerweiterung Zum Schlingenbach	45.000,00 €
8.	Umbau Kanalisation Pilgerstraße	50.000,00 €
9.	Kanalisation Gewerbegebiet Burghof (SEGO)	57.000,00 €
10.	Kanalisation Gewerbegebiet Klef (SEGO)	523.500,00 €
11.	Kanalisation Fröhling-Gelände (SEGO)	104.000,00 €
12.	Erweiterung RRB Hohkeppeler Straße	284.500,00 €

Übertrag: 1.603.500,00 €

Erläuterungen

13. Der Anschluß eines Teils der Straßenentwässerung der neu ausgebauten Kreisstraße K 38 erfordert die hydraulische Sanierung einzelner Abschnitte des Transportsammlers vor dem Straßenausbau.
14. Das Kanalkataster muß jährlich fortgeschrieben werden. Weiterhin ist eine Abstimmung zwischen Bestands- und Schadenskataster sowie der Vermögensbewertung erforderlich.
15. Gemäß der Selbstüberwachungsverordnung Kanal sind jährlich Berichte über das Kanalnetz mit seinen Bauwerken und Einleitungsstellen zu fertigen und der Bezirksregierung vorzulegen.
16. Gemäß SöwVKan sind über alle neuen Bauwerke (z. B. RRB Hohkeppeler Straße, u. a.) Betriebsbücher zu erstellen und fortzuführen.
17. Die Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes wird mit der Überrechnung des Teilnetzes Brombach in 2012 abgeschlossen.
18. DieSöwVKan fordert, die Drosseleinrichtungen der Regenbecken alle 5 Jahre zu kalibrieren.
19. Die Stadtwerke sind verpflichtet, der Bezirksregierung jährlich einen Sachstand über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorzulegen. Abweichungen sind zu begründen.
20. Die fünfte Fortschreibung des ABK ist zu erstellen und der Bezirksregierung 2012 vorzulegen. Die Fortschreibung muß der überarbeiteten Verwaltungsvorschrift entsprechen.
21. Zur Erfüllung des § 51a LWG müssen im Rahmen der Vorplanung Entwässerungskonzeptionen für die einzelnen B-Plangebiete erstellt werden. Die Planungskosten wurden veranschlagt.
22. Im Zuge diverser Baumaßnahmen ist es erforderlich, die Grundstückseigentümer zu entschädigen, die den Stadtwerken ihr Gelände zum Bau von Abwasserkanälen zur Verfügung stellen.
23. Die Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der KA Leimbach wird überrechnet und das Kanalnetz einschließlich aller Erweiterungsflächen bei der Bezirksregierung angezeigt.
24. Ein temporäres Oberflächengewässer, das derzeit oberhalb der ehemaligen Kläranlage Brombach an den MW-Kanal angeschlossen ist, soll abgekoppelt und direkt zur Sülz geleitet werden.
25. Zur Entwässerung des Plangebietes ist eine neue Mischwasserkanalisation zu konzipieren und an die bestehende Kanalisation in der Dr.-Ringens-Straße anzuschließen. Bauzeit: bis 2013
27. Für die bestehende Einleitung von Niederschlagswasser ist ein Konzept zu Niederschlagswasserbehandlung gem. trennerlass zu entwickeln und mit der zust. Wasserbehörde einvernehmlich abzustimmen.

	Übertrag:	1.603.500,00 €
13.	Sanierung Sammler Kreutzhäuschen	182.000,00 €
14.	Fortschreibung Kanalkataster	40.000,00 €
15.	Erstellung von SöwV Kan Berichte	16.000,00 €
16.	Betriebsbücher für neue Bauwerke	7.500,00 €
17.	Hydraulische Überprüfung von Kanalnetzen	30.000,00 €
18.	Drosselkalibrierung von Regenbecken	33.500,00 €
19.	ABK-Bericht	4.500,00 €
20.	Fortschreibung ABK	25.000,00 €
21.	Erarbeitung von Entwässerungskonzeptionen gem. § 51a LWG für B-Plangebiete	35.000,00 €
22.	Grunddienstbarkeiten	10.000,00 €
23.	Kanalnetzanzeige gem. § 58.1 LWG	14.500,00 €
24.	Bachwasserkanal Brombach Teil 2	142.500,00 €
25.	Erschließung BPI Dr. Ringens-Straße/ Ihr Platz Gelände (1. Bauabschnitt)	279.500,00 €
27.	Regenwasserbehandlung Schulzentrum Cyriax	4.500,00 €

Übertrag: **2.428.000,00 €**

Erläuterungen

- 26. Dieser Betrag ist veranschlagt für die Beschaffung von kleineren, vermögenswirksamen Ausrüstungsgegenständen und Werkzeugen.
- 27. Veranschlagt sind die in dem Wirtschaftsjahr anfallenden Umschuldungen
- 28. Veranschlagt ist die reguläre, ordentliche Tilgung der aufgenommenen Darlehen.

Übertrag: 2.428.000,00 €

26.	Vermögenswirksame Ausrüstungsgegenstände	2.000,00 €
27.	Umschuldung von Darlehen	3.364.300,00 €
28.	Tilgung von Darlehen	1.764.750,00 €

Summe 7.559.050,00 €

Erläuterungen

1. Aus den durchzuführenden Veranlagungen wird mit dem Eingang des veranschlagten Beitragsaufkommens gerechnet.
2. Es werden bewilligte Mittel für förderfähige Maßnahmen veranschlagt.
3. Veranschlagt ist die Darlehenssumme aller Darlehen, deren Zinsbindung im laufenden Wirtschaftsjahr endet.
3. Der nicht gedeckte Ausgabenbedarf ist durch Neuaufnahme von Krediten zu finanzieren. Die Aufnahme ist erst zum Ende des Wirtschaftsjahres beabsichtigt.
4. Der finanzielle Überschuß aus laufender Tätigkeit ergibt sich aus den nachstehenden Positionen:

a.) Aufwand

Abschreibungen	1.455.000,00 €	
Gewinn	- €	1.455.000,00 €

b.) Ertrag

Entnahme Rückstellung	- €	
Bauzuschüsse	830.000,00 €	830.000,00 €

625.000,00 €

Mittelherkunft

1.	Anschlußbeiträge (zu erwartende Eingänge)	500.000,00 €
2.	Fördermittel für Kanalbaumaßnahmen	- €
3.	Umschuldung von Darlehen	3.364.300,00 €
4.	Aufnahme eines Darlehens	3.069.750,00 €
5.	Überschuß aus laufender Tätigkeit	625.000,00 €

7.559.050,00 €

Stellenplan der Stadtwerke Overath EB "Entsorgung" (Stellenübersicht gem. § 17 EigVO)						
	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.11	
	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
Besoldungs-/Entgeltgruppe						
<i>I. Beamte (nachrichtlich)</i>						
<i>Besoldungsgruppe</i>						
A 13	0,60		0,60		0,60	
A 12	1,00		1,00		1,00	
Insgesamt:	1,60		1,60		1,60	
<i>II. Beschäftigte</i>						
<i>Entgeltgruppe</i>						
10		1,00		1,00		1,00
9		0,90		0,90		0,90
8		2,25		2,25		2,25
6		1,50		1,50		1,50
Insgesamt:		5,65		5,65		5,65

Stellenbesetzungsliste der Stadtwerke Overath Eigenbetrieb Entsorgung

	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe		besetzt durch: (Name, Vorname)	Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe, tatsächliche Einstufung	Erläuterungen
I. Beamte	A 13	60%	Schreib, Detlef	A 13	
	A 12	100%	Waßer, Günter	A 12	
II. Angestellte					
	10	100%	Schubert, Michael	10	
	9c/9	90%	Land, Arno	9	
	8	35%	Rolfes, Gerold	9	
	8	100%	Wolber, Michael	8	
	8	90%	Steinlechner, Michael	8	
	6	50%	Friederichs, Marita	8	
	5/6	100%	Schmitz, Willi	8	



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Umsatzerlöse

Benutzungsentgelte

8030 Benutzungsgebühren	6.685.600,00	6.804.900,00	6.818.950,00	6.847.950,00	6.866.050,00
8031 Entsorgung Grd.-Entwässerungsanl.	54.900,00	54.900,00	54.400,00	53.900,00	53.400,00

6.740.500,00	6.859.800,00	6.873.350,00	6.901.850,00	6.919.450,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Auflösung passivierte Ertragszuschüsse

2700 Auflösung Bauzuschüsse

875.000,00	830.000,00	843.000,00	846.000,00	849.000,00
------------	------------	------------	------------	------------

Zwischensumme

7.615.500,00	7.689.800,00	7.716.350,00	7.747.850,00	7.768.450,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2. Aktivierte Eigenleistungen

8990 Eigenleistungen	24.500,00	24.500,00	25.000,00	25.500,00	26.000,00
----------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

24.500,00	24.500,00	25.000,00	25.500,00	26.000,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

3. Sonstige betriebliche Erträge

2500 Sonstige Erträge	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
2520 periodenfremde, neutrale Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8035 Erst. Benutzung stadteigene Kanäle	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.500,00	40.500,00

46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.500,00	46.500,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zwischensumme

7.686.000,00	7.760.300,00	7.787.350,00	7.819.850,00	7.840.950,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath EB "Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4240 Energiekosten

42.000,00	55.000,00	56.000,00	57.000,00	58.000,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Aufwendungen für bezogene Leistungen

4122 Gewässerschutzbeauftragter	10.500,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
4220 Wartungskosten	80.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
4250 Kanalreinigung	75.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
4400 Unterhaltung Kanalhauptleitung	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
4401 Unterhaltung Kanalhausanschlüsse	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
4402 Unterhaltung Regenüberlaufbecken	28.000,00	15.000,00	15.000,00	30.000,00	30.000,00
4403 Gewässeruntersuchung	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
4404 Allgemeine Planungskosten	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
4960 Umlage Aggerverband	2.890.800,00	2.860.800,00	2.863.600,00	2.866.400,00	2.869.200,00
4961 Abwasserabgabe	11.000,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
4965 Entleerungskosten Kleinkläranlagen	38.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00

3.891.800,00	3.880.900,00	3.883.700,00	3.901.500,00	3.904.300,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Rohergebnis

3.752.200,00	3.824.400,00	3.847.650,00	3.861.350,00	3.878.650,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Personalaufwand

4120	Gehälter	216.620,00	222.450,00	224.700,00	227.000,00	229.300,00
4123	Soz. Abgaben Beschäftigte	43.050,00	45.400,00	45.900,00	46.400,00	46.900,00
4124	Versorgungskasse Beamte	33.400,00	33.400,00	33.800,00	34.200,00	34.600,00
4125	ZVK Beschäftigte	18.030,00	18.600,00	18.800,00	19.000,00	19.200,00
4130	Besoldung	86.890,00	88.400,00	89.300,00	90.200,00	91.200,00
4131	Beihilfen	5.100,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4138	Beiträge GVV Unfallversicherung	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4160	Zuführung Pensionsrückstellungen	23.800,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

426.890,00	424.250,00	428.500,00	432.800,00	437.200,00
------------	------------	------------	------------	------------

Zwischensumme

3.325.310,00	3.400.150,00	3.419.150,00	3.428.550,00	3.441.450,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

6. Abschreibungen

4830 AfA auf Sachanlagen

1.415.000,00	1.455.000,00	1.458.500,00	1.462.000,00	1.465.500,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2020	Periodenfremde Aufwendungen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4140	Verwaltungskostenbeitrag	31.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
4210	Miete für Büroräume	17.200,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
4360	Versicherungsbeiträge	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
4380	Mitgliedsbeiträge	2.000,00	3.350,00	3.350,00	3.350,00	3.350,00
4405	Nutzungsgeb. Liegenschaftskataster	3.000,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
4650	Bewirtungskosten	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4660	Reisekosten, KM-Geld	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4700	Sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
4840	Wartung Geräte, Kopierer	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4903	Ablesung Abwassergebühren	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4905	Durchleitungsgebühr fremde Kanäle	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
4906	Einleitungsanträge	500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4910	Porto	3.800,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
4920	Telefongebühren	9.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
4930	Bürobedarf	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
4940	Fachliteratur	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
4945	Fortbildungskosten	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
4950	Prüfungskosten	10.000,00	10.000,00	10.500,00	11.000,00	11.000,00
5952	Rechts- und Beratungskosten	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
4955	EDV - Kosten	42.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
4959	Sitzungsgelder	800,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 33

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4980 Betriebsbedarf, Kleinwerkzeuge	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
4982 Berufskleidung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

151.650,00	168.500,00	169.000,00	169.500,00	169.500,00
------------	------------	------------	------------	------------

Betriebsergebnis

1.758.660,00	1.776.650,00	1.791.650,00	1.797.050,00	1.806.450,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2650 Zinserträge	3.700,00	100,00	100,00	100,00	100,00
------------------	----------	--------	--------	--------	--------

3.700,00	100,00	100,00	100,00	100,00
----------	--------	--------	--------	--------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2100 Zinsaufwand langfrist. Darlehen	1.750.360,00	1.764.750,00	1.779.750,00	1.785.150,00	1.794.550,00
2111 Zinsaufwand kurzfr. Verbindl.	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00

1.762.360,00	1.776.750,00	1.791.750,00	1.797.150,00	1.806.550,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**10. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit**

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

11. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

Mittelverwendung

Bezeichnung des Vorhabens	gemäß Voranschlägen entfallen auf					
	Gesamtkosten T €	2011 T €	2012 T €	2013 T €	2014 T €	2015 T €
Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	270	75,0	75,0	40,0	40,0	40,0
Überholung schadhafter Kanäle	4.500	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Kanalhausanschlüsse	270	75,0	75,0	40,0	40,0	40,0
Allgemeine Planungskosten	200	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Entwässerungskonzeptionen für B-Pläne	175	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Fortschreibung Kanalkataster	200	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Erstellung SüwVKan- Berichte	20	1,0	16,0	1,0	1,0	1,0
Betriebsbücher für neue Bauwerke	36	7,5	7,5	7,0	7,0	7,0
AKB-Berichte	24	4,5	4,5	5,0	5,0	5,0
Fortschreibung ABK	43	17,5	25,0	0,0	0,0	0,0
RRB Hohkeppeler Straße	353	68,5	284,5	0,0	0,0	0,0
RW-Behandlung SZ Cyriax	15	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umrüstung von Pumpstationen	15	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0
RW-Behandlung Römerstraße/Steinenbrück	10	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kanalisation BP 101, Klef	1.047	523,5	523,5	0,0	0,0	0,0
Sanierung Ov.-Nord offene Bauweise	138	137,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Dichtheitsprüfung OV-Nord	45	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dichtheitsprüfung Vilkerath	118	117,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Grunddienstbarkeiten	50	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Geographisches Informationssystem (GIS)	44	43,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Übertrag:	7.571	1.266,0	1.136,0	1.723,0	1.723,0	1.723,0

Bezeichnung des Vorhabens	gemäß Voranschlägen entfallen auf					
	Gesamtkosten T €	2011 T €	2012 T €	2013 T €	2014 T €	2015 T €
Übertrag:	7.571	1.266,0	1.136,0	1.723,0	1.723,0	1.723,0
Kanalisation Gut Burghof	152	94,6	57,0	0,0	0,0	0,0
RKB Zur Kaule	104	103,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Umbau Kanalisation Pilgerstraße	50	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Kanalisation zum Holzplatz	56	55,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Umbau RKB Diepenbroich	41	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenskataster öffentl. Anschlußltg.	105	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0
RW-Kanalisation Eselsberg	136	135,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Sanierung Sammler Kreutzhäuschen	380	197,5	182,0	0,0	0,0	0,0
Kanalisation Fröling-Gelände	852	747,5	104,0	0,0	0,0	0,0
Umbau RKB Maarweg	27	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0
RRB Forellenweg	215	19,5	0,0	195,0	0,0	0,0
Hydraulische Überprüfung von Kanalnetzen	45	15,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Drosselkalibrierung von Regenbecken	67	33,5	33,5	0,0	0,0	0,0
Kanalnetzanzeige nach §58.1 LWG	15	0,0	14,5	0,0	0,0	0,0
Kanalschadenskataster Overath -Süd	52	0,0	51,5	0,0	0,0	0,0
Dichtheitsprüfung Overath Süd	163	0,0	163,0	0,0	0,0	0,0
Dichtheitsprüfung Vilkerath	135	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0
Bachwasserkanal Brombach Teil 2	143	0,0	142,5	0,0	0,0	0,0
Erschließung BPI Ihr-Platz-Gelände	280	0,0	279,5	0,0	0,0	0,0
Regenwasserbehandlung Schulzentrum Cyriax	5	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0
Kanalerweiterung Schlingenbach	45	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme	10.633	2.735,9	2.428,0	1.953,0	1.758,0	1.758,0

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mittelverwendung

1. Maßnahmen lt. Einzelaufstellung	2.735.900,00	2.428.000,00	1.953.000,00	1.758.000,00	1.758.000,00
2. Vermög. Ausrüstungsgegenstände	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3. Umschuldung von Darlehen	2.657.000,00	3.364.300,00	1.382.950,00	0,00	1.668.550,00
4. Tilgung von Darlehen	1.791.800,00	1.764.750,00	1.769.300,00	1.834.300,00	1.899.300,00
	7.186.200,00	7.559.050,00	5.107.250,00	3.594.300,00	5.327.850,00

Mittelherkunft

1. Kanalanschlußbeiträge	234.300,00	500.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
2. Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Überschuß aus lfd. Tätigkeit	470.100,00	625.000,00	615.500,00	616.000,00	616.500,00
4. Umschuldung von Darlehen	2.657.000,00	3.364.300,00	1.382.950,00	0,00	1.668.550,00
5. Aufnahme von Darlehen	3.824.800,00	3.069.750,00	3.068.800,00	2.938.300,00	3.002.800,00
	7.186.200,00	7.559.050,00	5.107.250,00	3.594.300,00	5.327.850,00



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Einzelübersicht über den Stand

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Verwendungszweck	Kreditbetrag	
				ursprünglich €	voraussichtl. Stand am 01.01. €
1	Kreditanstalt für Wiederaufbau	8046745	Kreditbedarf	437.381,57 €	358.652,36 €
2	Kreissparkasse Köln	6013005449	Kreditbedarf	2.951.835,88 €	1.108.195,34 €
3	Hessische Landesbank	802729008	Abwasserbeseitigung	1.392.680,97 €	141.959,68 €
4	Hessische Landesbank	802729011	Umschuldung	1.022.583,76 €	375.963,72 €
5	Eurohypo AG	5494130019	Kreditbedarf	1.073.712,95 €	785.640,81 €
6	Eurohypo AG	5494364012	Kreditbedarf	881.978,50 €	652.664,19 €
7	Investitionsbank NRW	3104004654	Kreditbedarf	1.459.738,32 €	583.864,63 €
8	Kreissparkasse Köln	6013007081	Umschuldung	6.691.985,52 €	5.719.249,60 €
9	Kreissparkasse Köln	6013007065	Kreditbedarf	2.847.337,03 €	2.703.582,39 €
10	Darl. Stadt LBBW	610447610	Kreditbedarf	250.000,00 €	236.701,73 €
11	Eurohypo AG	5495490017	Kreditbedarf	2.234.288,17 €	720.044,86 €
12	HSH Nordbank	679210032	Kreditbedarf	1.533.875,64 €	1.401.528,13 €
13	Dt. Postbank AG	5776390028	Kreditbedarf	1.580.704,82 €	1.053.803,22 €
14	Münchener Hypothekenbank	1800418801	Umschuldung	2.580.280,28 €	1.496.382,81 €
15	Münchener Hypothekenbank	1800418800	Umschuldung	1.506.467,25 €	863.047,03 €
16	LB Baden-Württemberg	606071245	Kreditbedarf	996.999,74 €	697.899,50 €
17	Darl. Stadt LB-BW	5521000924	Kreditbedarf	522.982,13 €	471.109,67 €
18	LB Baden-Württemberg	605914923	Umschuldung 30.12.04	1.471.403,40 €	946.403,40 €
19	Kreissparkasse Köln	6007025998	Kreditbedarf	1.450.000,00 €	1.270.251,01 €
20	KSK Kaiserslautern	200671300	Kreditbedarf	2.020.000,00 €	1.819.145,73 €
21	WL-Bank	200671301	Umschuldung 31.03.06	920.330,51 €	613.555,51 €
22	WL-Bank	200671302	Kreditbedarf	2.320.540,00 €	2.127.628,44 €
23	Dexia Kommunalbank AG	4011386	Umschuld. DNr: 4011281	2.171.225,81 €	2.054.606,79 €
24	LB Baden-Württemberg	610447629	Kreditbedarf	3.000.000,00 €	2.840.420,63 €
25	WL-Bank	200671303	Kreditbedarf	600.000,00 €	517.500,00 €
26	Commerzbank	2731340	Kreditbedarf	3.604.500,00 €	3.364.300,00 €
27	HypoVereinsbank München	780154762	Kreditbedarf	1.700.951,21 €	1.488.951,21 €
28	Kreissparkasse Köln	6017337100	Kreditbedarf	5.195.350,00 €	5.098.725,47 €
				54.419.133,46 €	41.511.777,86 €

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Entsorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 39

der Schulden 2012

Zinsen, VKB			Tilgung			Schulden- dienstleis- tungen insgesamt	Kreditbetrag Stand 31.12. €
Zins- satz %	Betrag €	Ablauf Zinsbin- dungsfrist	Prozent- satz %	Betrag €	Ende der Tilgung am		
4,6483	16.162,96 €	15.08.2022	4,00003	17.495,38 €	15.02.2032	33.658,34 €	341.156,98 €
5,970	61.794,86 €	30.12.2016	2,81030	197.385,18 €	30.12.2016	259.180,04 €	910.810,16 €
6,470	6.035,66 €	30.03.2013	3,40941	131.552,98 €	30.03.2013	137.588,64 €	10.406,70 €
5,950	20.846,11 €	30.12.2016	2,85000	69.141,25 €	30.12.2016	89.987,36 €	306.822,47 €
5,270	40.790,22 €	30.06.2028	1,45000	31.363,30 €	30.06.2028	72.153,52 €	754.277,51 €
4,475	28.910,70 €	28.12.2018	2,00000	17.639,56 €	28.12.2018	46.550,26 €	635.024,63 €
5,000	26.526,87 €	30.09.2008	3,33345	48.659,65 €	30.09.2023	75.186,52 €	535.204,98 €
5,120	290.575,28 €	30.06.2015	0,99229	118.458,24 €	30.09.2036	409.033,52 €	5.600.791,36 €
5,300	142.923,57 €	30.09.2016	0,37400	18.634,35 €	30.12.2050	161.557,92 €	2.684.948,04 €
5,250	10.171,49 €	30.09.2038	3,33359	4.828,51 €	30.09.2038	15.000,00 €	231.873,22 €
4,900	32.223,01 €	30.12.2015	4,07000	168.192,63 €	30.12.2015	200.415,64 €	551.852,23 €
5,880	82.065,80 €	30.12.2019	0,50000	15.795,48 €	15.08.2043	97.861,28 €	1.385.732,65 €
5,180	53.904,67 €	27.01.2017	3,33333	52.690,16 €	15.12.2031	106.594,83 €	1.001.113,06 €
5,557	79.770,65 €	30.09.2019	3,90000	164.246,47 €	30.09.2019	244.017,12 €	1.332.136,34 €
5,497	45.546,35 €	30.09.2019	3,70000	93.003,45 €	30.09.2019	138.549,80 €	770.043,58 €
4,575	31.358,75 €	01.01.2033	3,33333	33.233,36 €	01.01.2033	64.592,11 €	664.666,14 €
4,489	21.019,92 €	17.02.2018	1,00000	7.686,56 €	30.12.2041	28.706,48 €	463.423,11 €
5,300	49.479,90 €	30.06.2024	5,09717	75.000,00 €	30.06.2024	124.479,90 €	871.403,40 €
3,793	47.771,71 €	30.03.2020	1,50000	28.976,81 €	30.03.2038	76.748,52 €	1.241.274,20 €
3,421	61.753,39 €	30.12.2015	1,50000	37.650,81 €	30.12.2040	99.404,20 €	1.781.494,92 €
3,965	22.502,93 €	30.03.2021	6,66663	61.355,00 €	30.03.2021	83.857,93 €	552.200,51 €
4,278	90.324,21 €	30.12.2021	1,50000	43.756,59 €	30.12.2021	134.080,80 €	2.083.871,85 €
3,950	82.140,85 €	30.03.2023	1,50000	39.389,41 €	30.03.2023	121.530,26 €	2.015.217,38 €
4,330	122.057,82 €	30.09.2028	1,67000	57.942,18 €	30.09.2038	180.000,00 €	2.782.478,45 €
4,410	22.325,63 €	30.03.2029	1,60000	30.000,00 €	30.03.2029	52.325,63 €	487.500,00 €
1,604	53.240,96 €	28.12.2012	0,83000	3.364.300,00 €	28.12.2012	3.417.540,96 €	- €
1,674	24.259,63 €	29.12.2013	1,56000	106.000,00 €	31.12.2026	130.259,63 €	1.382.951,21 €
3,910	198.241,56 €	30.12.2025	1,50000	76.051,75 €	30.12.2025	274.293,31 €	5.022.673,72 €
	1.764.725,46 €			5.110.429,06 €		6.875.154,52 €	36.401.348,80 €

Entwicklung der Verbindlichkeiten zum 31.12.

Aufgrund der §§ 4 und 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NW Seite 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17.12.2009 (GV.NRW.S.963) beschließt der Rat der Stadt Overath am 09.11.2011 folgenden Wirtschaftsplan:

I. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen von **3.683.320,00 €**

Aufwändungen von **4.235.940,00 €**

Fehlbetrag (-) / Gewinn - **552.620,00 €**

im Vermögensplan mit einem Finanzbedarf von **1.811.650,00 €**

einer Finanzdeckung von **1.811.650,00 €**

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf **1.363.490,00 €** festgesetzt.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **3.500.000,00 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **723.000,00 €**.



IV. Der Gebührenrechnung liegt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Overath vom 15.12.2010 zugrunde.

Die Grundgebühr beträgt 12,00 € mtl. usw. entsprechend der Staffelung je Zählerstelle; die Verbrauchsgebühr 1,50 €/m³.

V. Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

- a.) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan um mehr als 10 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt oder
- b.) zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Kredite erforderlich werden oder
- c.) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
- d.) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.



A. Sparte Trinkwasserversorgung

Erläuterungen

1. Umsatzerlöse

8000 Dem Ansatz liegt ein Wasserverkauf von 1.200.000 m³ zu einem Preis von 1,50 € zugrunde.
Die Grundgebühren betragen seit dem 01.01.2011 12,00 €/Monat.

Grundgebühren:

7908 Anschlüsse x 144,00 € / Jahr =	1.138.752,00 €
Variable Gebühr	
1.210.000 m³ 1,50 € / m³ =	<u>1.815.000,00 €</u>
	2.953.752,00 €

8252 Die Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse wurde mit 5% lt. EigVO
angesetzt und die Zugänge in der voraussichtlichen Höhe berücksichtigt.

2. *Eigenleistungen*

8695 Die Verlegungen der im Vermögensplan veranschlagten Hauptleitungen werden zum
Teil mit eigenen Kräften durchgeführt. Die hierbei und bei der Herstellung von Haus-
anschlüssen anfallenden Lohneinzel- und Lohngemeinkosten und die Materialgemeinkosten
ergeben den veranschlagten Betrag.

3. Sonstige betriebliche Erträge

2500 Für die Hydrantenpflege erhält der EB "Versorgung" von der Stadt eine Pauschale in Höhe
von 12.271,01 €.

2710 Hier ist der Erlös für eine verpachtete Teilfläche des HB Neuenhausen veranschlagt.

2750 Der EB "Entsorgung" zahlt für 286 m² Miete an den EB "Versorgung" als Eigentümer.

A. Sparte Trinkwasserversorgung

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

1. Umsatzerlöse

8000 Verbrauchsgebühren 2.953.800,00 2.939.600,00 2.661.975,50

8252 Auflösung Bauzuschüsse 153.800,00 153.800,00 152.950,00

3.107.600,00	3.093.400,00	2.814.925,50
--------------	--------------	--------------

2. Aktivierter Eigenleistungen

8695 Eigenleistungen

12.000,00	26.000,00	6.555,90
-----------	-----------	----------

3. Sonstige betriebliche Erträge

2500 Hydrantenpflege u.a.	13.000,00	12.300,00	13.257,30
2510 Mahngebühren u. Säumniszuschläge	4.500,00	4.500,00	4.105,83
2525 periodenfremde Erträge	100,00	100,00	408,55
2629 Erhaltene Skonti	3.000,00	4.500,00	2.888,35
2710 Erlöse aus Verpachtungen	150,00	150,00	0,00
2720 Erträge aus Vermietung EDV-Anlage	16.500,00	19.500,00	16.017,09
2741 Versicherungsentschädigung	1.000,00	1.000,00	0,00
2750 Miete EB "Entsorgung"	16.000,00	17.200,00	15.951,60
8016 Erlöse aus Materialverkäufen	2.500,00	8.000,00	1.827,11
8017 sonstige Erlöse	1.000,00	2.500,00	576,09
8019 Erlöse aus Reparaturaufträgen	100,00	100,00	377,04



Erläuterungen

4. Materialaufwand

2530 Dem angesetzten Betrag steht ein entsprechender Erlös bei Konto 8016 gegenüber.

4000 Der Wasserbezug für 2012 ergibt sich aus dem Gesamtbezug 2010 plus Neuzugänge 2011 bis sowie 2012 (1/2) und wird mit 1.330.000 m³ angenommen. Hierin sind die Wasserverluste

4003 und Spülungen enthalten.

Wasserverkauf	1.210.000 m ³	
+ Wasserverluste	90.000 m ³	
+ Spülungen	30.000 m ³	
Gesamtwasserbezug	1.330.000 m³	
Wasserbezug: Aggerverband	1.135.687 m ³	85,39%
BELKAW	166.117 m ³	12,49%
Wasserwerk Lohmar	10.507 m ³	0,79%
Stadtwerke Rösrath	17.689 m ³	1,33%

Die Bezugspreise der BELKAW und der Stadtwerke Rösrath werden mit 0,56€/m³ kalkuliert. Der Bezugspreis des Wasserwerk Lohmar beträgt voraussichtlich 0,68€/m³. Die variable Gebühr des Aggerverbandes beträgt 0,30€/m³, die Fixgebühr 1,22€/angeschl. Einwohner und Monat.

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath
EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 7

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

8820 Erlöse aus Anlageverkäufen	2.000,00	1.000,00	0,00
---------------------------------	----------	----------	------

59.850,00	70.850,00	55.408,96
-----------	-----------	-----------

Zwischensumme

3.179.450,00	3.190.250,00	2.876.890,36
--------------	--------------	--------------

4. Materialaufwand

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

2530 Materialeinsatz Verkauf	2.000,00	6.000,00	1.554,32
4000 Wasserbezug Aggerverband	688.500,00	689.000,00	642.860,72
4001 Wasserbezug Wasserwerk Lohmar	7.100,00	5.900,00	7.535,10
4002 Wasserbezug Stadtwerke Rösrath	9.900,00	8.600,00	8.822,59
4003 Wasserbezug BELKAW	93.000,00	94.600,00	88.930,57
4005 Wasserentnahmeentgelt	63.840,00	41.600,00	0,00

864.340,00	845.700,00	749.703,30
------------	------------	------------

Rohergebnis

2.315.110,00	2.344.550,00	2.127.187,06
--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

5. Personalaufwand

4110 Bei den Personalkosten sind die tarifvertraglichen Veränderungen des TVöD
 bis berücksichtigt worden, soweit sie bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes kalkulierbar
 4384 waren.

Der ZVK-Betrag setzt sich aus der Umlage (4,25%) und dem Sanierungsgeld (3,5%) zusammen.

Die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung betragen:

Krankenversicherung	7,300%
Rentenversicherung	9,950%
Arbeitslosenversicherung	1,500%
Pflegeversicherung	0,975%
	19,725%

6. Abschreibungen

4860 Die gewöhnlichen Abschreibungen wurden ermittelt nach dem Rechnungsergebnis 2010
 und den voraussichtlichen Zugängen für 2011 und 2012 (1/2).

2300 Der angesetzte Betrag ergibt sich bei Stilllegungen von noch nicht abgeschriebenen
 Hauptleitungen.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

5. Personalaufwand

4120 Tarifl. Entgelte Angestellte	314.750,00	321.950,00	327.241,28
4121 Soz. Abgaben Angestellte	62.850,00	65.500,00	62.617,87
4124 Versorgungskasse Beamte	8.800,00	8.800,00	8.713,26
4131 Besoldung	22.800,00	22.300,00	21.825,69
4138 Berufsgenossenschaftsbeiträge	4.400,00	4.400,00	4.118,60
4191 Personalnebenkosten, Beihilfen	10.000,00	1.500,00	5.314,04
4283 Zuführung Rückstellungen Beihilfen	1.500,00	0,00	1.900,00
4382 ZVK	26.250,00	26.400,00	27.196,68
4383 Zuführung Pensionsrückstellung	3.000,00	3.000,00	3.140,00

454.350,00	453.850,00	462.067,42
------------	------------	------------

Zwischensumme

1.860.760,00	1.890.700,00	1.665.119,64
--------------	--------------	--------------

6. Abschreibungen

4860 AfA Sachanlagevermögen	594.310,00	587.300,00	474.772,75
2300 außerord. AfA Sachanlagevermögen	4.000,00	4.000,00	0,00

598.310,00	591.300,00	474.772,75
------------	------------	------------

Erläuterungen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- 4400 Der Betrag ist für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen (Rohrbrüche, Druckminderer, u. a.) einschließlich der Pflege der Hydranten durch die Feuerwehr bestimmt.
- 4401 Für die Unterhaltung von Hausanschlüssen wird der angesetzte Betrag benötigt.
In diesem Ansatz ist das Umklemmen von vorhandenen Hausanschlüssen bei den vorgesehenen Hauptrohrleitungsmaßnahmen berücksichtigt.
- 4402 Im Wirtschaftsjahr sind nach dem Eichgesetz im Versorgungsgebiet ca. 1000 Zähler zu wechseln. Hinzu kommen jährlich etwa 50 Zähler, die erfahrungsgemäß aufgrund von Frostschäden ausgetauscht werden müssen. Darüber hinaus sind Messeinsätze in verschiedenen Hauptwasserzählern zu wechseln.
- 4403 Hier sind die voraussichtlichen Kosten zur Reinigung der Hochbehälter veranschlagt.
- 4406 In den Kosten enthalten ist die Wartung von Rohrbruchsuchgeräten und Luftentfeuchtern.
- 4407 Der Ansatz ist bestimmt für regelmäßige Untersuchungen und für Wasserproben vor Inbetriebnahme von neuverlegten Hauptleitungen.
- 4500 Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Treibstoffbedarf der eigenen Dienstfahrzeuge, Stromgeneratoren, etc..

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2000	periodenfr. neutraler Aufwand	100,00	100,00	20.158,59
2035	Anlagenabgänge	100,00	100,00	0,00
2400	Zuführung Wertberichtigung	100,00	100,00	0,00
4220	Pacht	250,00	250,00	232,63
4240	Gas, Strom, Wasser	7.000,00	10.000,00	5.879,38
4250	Reinigung/Putzmittel	600,00	300,00	1.519,46
4260	Unterhaltung Verwaltungsgebäude	300,00	500,00	284,37
4270	Grundbesitz- u. sonstige Abgaben	800,00	800,00	771,84
4360	Versicherungen	19.500,00	19.500,00	18.560,69
4380	Beiträge (DELIWA, VKU, BGW, RIA)	5.000,00	5.500,00	4.733,18
4400	Unterhaltung Hauptleitungen	95.000,00	85.000,00	103.901,31
4401	Unterhaltung Hausanschlüsse	115.000,00	125.000,00	114.065,12
4402	Unterhaltung Wasserzähler	20.000,00	35.000,00	19.735,32
4403	Unterhaltung Hochbehälter	10.000,00	5.000,00	14.312,74
4406	Unterhaltung Geräte	2.000,00	2.000,00	1.656,85
4407	Kosten für Wasseruntersuchungen	7.000,00	4.000,00	6.683,00
4450	Allgemeine Planungskosten	1.000,00	0,00	432,50
4500	Treibstoffe	14.000,00	14.000,00	14.952,38
4510	Kfz.-Steuern	1.300,00	1.300,00	1.289,00
4520	Kfz.-Versicherungen	5.000,00	5.000,00	4.239,09
4540	Kfz.-Reparaturen	1.000,00	1.000,00	7.036,97
4610	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	5.000,00	1.000,00	9.003,69
4650	Bewirtung, Repräsentation	200,00	0,00	94,10
4660	Reisekosten, Spesen	1.000,00	3.000,00	100,19
4830	Kleinwerkzeuge	1.500,00	1.500,00	3.013,16
4840	Kosten Kopierer	2.200,00	2.200,00	2.049,00
4900	sonstige Betriebskosten	1.000,00	0,00	1.441,35

Erläuterungen

4902 Der Verwaltungskostenbeitrag, den der EB Versorgung an die Stadt zu zahlen hat, ist für anteilige Personalkosten der Stadtverwaltung sowie für sonstige Sachkosten, die durch die Stadt Overath zentral erbracht werden, bestimmt.

4920 Hier sind die Gebühren für die Telefonanlage und die Datenfernübertragung in der voraussichtlichen Höhe veranschlagt.

4950 Der Ansatz dient für Rechtsberatungen und Beratungen in Steuerfragen.

4952 Der angesetzte Betrag ergibt sich aus den voraussichtlich anfallenden Tagewerken für den Jahresabschluss.

4955 Die Wartungspauschale für das Gebührenabrechnungsverfahren wurde veranschlagt.

4970 Der Betrag ist für die Kontoführung an die KSK Köln zu entrichten.

4908 Die Konzessionsabgabe beträgt z. Zt. 12 % der nach allgemeinen Bedingungen und allgemeinen Tarifen an Endverbraucher für erbrachte Versorgungsleistungen festgesetzten Entgelte.

	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
4902 Verwaltungskostenbeitrag	35.000,00	22.000,00	34.242,45
4903 Kosten Ablesung Wasserzähler	4.500,00	5.700,00	4.322,59
4906 Geb.Nutzung Liegenschaftskataster	2.200,00	2.200,00	2.161,44
4910 Porto	2.500,00	2.000,00	2.499,09
4920 Fernsprechkosten	5.000,00	5.000,00	6.541,44
4930 Bürobedarf	1.600,00	1.600,00	1.609,91
4940 Zeitschriften, Bücher	2.000,00	1.800,00	3.365,06
4945 Fortbildung	4.000,00	5.000,00	3.769,00
4950 Rechts- und Beratungskosten	5.000,00	700,00	14.181,25
4952 Prüfungskosten	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4955 EDV-Kosten	19.000,00	27.000,00	21.508,51
4959 Sitzungsgelder Betriebsausschuss	700,00	900,00	676,95
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	6.000,00	3.500,00	8.175,56
4980 sonstiger Betriebsbedarf	1.000,00	500,00	5.450,36
4982 Berufskleidung "EB Versorgung"	1.000,00	1.500,00	423,32

415.450,00	411.550,00	475.072,84
------------	------------	------------

4908 Konzessionsabgabe	284.600,00	284.600,00	284.600,00
------------------------	------------	------------	------------

Betriebsergebnis

562.400,00	603.250,00	430.674,05
------------	------------	------------

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2610 Zinserträge	500,00	1.400,00	28,75
------------------	--------	----------	-------

500,00	1.400,00	28,75
--------	----------	-------

Erläuterungen

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2100 Die Zinsberechnung ergibt sich aus der Darlehensübersicht. Durch langfristige Zinsbindungen können stärkere Zinsschwankungen verringert werden.

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

4320 Bei der Berechnung der Gewerbeertragsteuer wurde der aktuelle Hebesatz zugrundegelegt.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
2100 Zinsaufw. langfr. Darlehen	284.300,00	322.950,00
2111 Zinsaufwendungen kurzfr. Vb.	8.000,00	11.500,00

292.300,00	334.450,00	312.275,49
------------	------------	------------

10. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

270.600,00	270.200,00	118.427,31
------------	------------	------------

11. Steuern

4320 Gewerbeertragsteuer	25.000,00	25.000,00
2210 Kapitalertragssteuer	1.000,00	600,00

26.000,00	25.600,00	60.769,57
-----------	-----------	-----------

12. Jahresgewinn / -verlust

244.600,00	244.600,00	57.657,74
------------	------------	-----------



B. Sparte Hallenbad

Erläuterungen

1. Umsatzerlöse

8030 Bei Eintrittspreisen von 5,50 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder und Jugendliche für eine Einzelkarte Hallenbad und 14,00 € für einen Saunabesuch wird entspr. der Prognosen der Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit den veranschlagten Benutzungsentgelten gerechnet.

2. Sonstige betriebliche Erträge

2501 Die Stadt Overath ist an der AggerEnergie GmbH beteiligt. Am 01.01.1996 wurde die Beteiligung als gewillkürtes Betriebsvermögen in den Betrieb gewerblicher Art Hallenbad eingelegt. Die erwartete, jährlich rückwirkend ausgezahlte Gewinnausschüttung ist veranschlagt.

3. Materialaufwand

4201 In diesem Ansatz sind Strom- und Wärmelieferungen der Sparte BHKW, Wasserlieferungen der Sparte Versorgung und Gaslieferungen der AggerEnergie GmbH berücksichtigt. Angekündigte Tarifierhöhungen wurden eingerechnet.

B. Sparte Hallenbad

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

1. Umsatzerlöse

8030 Benutzungsentgelte Hallenbad	115.000,00	185.000,00	112.457,52
8031 Erlöse Kursangebote	15.000,00	19.000,00	14.891,32
8024 Benutzungsentgelte Sauna	61.000,00	90.000,00	60.860,27
8933 Schul-und Vereinsschwimmen	0,00	100.000,00	0,00
	191.000,00	394.000,00	188.209,11

2. Sonstige betriebliche Erträge

2501 Erträge aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH	242.170,00	162.000,00	242.170,00
2502 sonstige Erträge	500,00	200,00	447,63
2752 Miete Massageraum	2.400,00	2.400,00	2.400,00
8500 Provision Automaten	10.000,00	10.000,00	8.495,20
8932 Miete Wasserflächen	15.000,00	0,00	14.787,81
4244 Überschuss BHKW	3.700,00	0,00	4.617,37

273.770,00	174.600,00	272.918,01
-------------------	-------------------	-------------------

Zwischensumme

464.770,00	568.600,00	461.127,12
-------------------	-------------------	-------------------

3. Materialaufwand / Energie

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4241 Strom, Gas, Wasser, Wärme	150.000,00	86.000,00	158.991,31
4243 Abwassergebühren	65.000,00	0,00	68.403,15

215.000,00	86.000,00	227.394,46
-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

4. Personalaufwand

4122 Bei den Personalkosten sind die tariflichen Vereinbarungen (TVöD) eingerechnet worden.

bis Ferner sind Beträge für evtl. zu zahlende Beihilfen berücksichtigt.

4381 Die Entgelte für die Aushilfskräfte sind in den Gesamtentgelten enthalten.

5. Abschreibungen

4861 Die gewöhnlichen Abschreibungen wurden ermittelt nach dem Rechnungsergebnis des Vorvorjahres und den voraussichtlichen Zugängen des Vorjahres und des Wirtschaftsjahres (50%).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4408 Der Ansatz ist für regelmäßige Wasseruntersuchungen durch das beauftragte Untersuchungslabor des Aggerverbandes bestimmt.

4409 In diesem Ansatz sind die Kosten für Flockungsmittel und sonstige Wasseraufbereitungsmittel enthalten.

4410 Für kleinere Reparaturmaßnahmen (z. B. Austausch defekter Fliesen usw.) während des laufenden Badebetriebes wird der Ansatz benötigt.

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

4. Personalaufwand

4125 Tarifentgelte Hallenbad	337.050,00	343.100,00	330.480,66
4126 Soz. Abgaben Gehälter Hallenbad	68.400,00	68.100,00	65.026,86
4192 Personalnebenkosten Hallenbad	1.000,00	0,00	3.818,34
4381 ZVK Hallenbad	27.600,00	28.300,00	25.043,00

434.050,00	439.500,00	424.368,86
------------	------------	------------

Zwischensumme

-184.280,00	43.100,00	-190.636,20
-------------	-----------	-------------

5. Abschreibungen

4861 AfA Sachanlagevermögen Hb	227.000,00	211.500,00	226.984,39
--------------------------------	------------	------------	------------

227.000,00	211.500,00	226.984,39
------------	------------	------------

6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

2001 Außerord. u. periodenfremde Aufw.	0,00	0,00	871,74
2036 Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00
4251 Reinigung	4.000,00	3.500,00	4.285,77
4361 Versicherungen	6.300,00	6.000,00	6.273,61
4379 Beiträge	240,00	250,00	240,00
4408 Wasseruntersuchungen	12.000,00	8.000,00	13.325,65
4409 Kosten der Wasseraufbereitung	5.000,00	6.000,00	4.917,79
4410 Unterhaltungsaufwändungen	40.000,00	5.000,00	71.354,66
4413 Verlustübernahme BHKW	0,00	0,00	0,00
4414 Wartung, Reparatur Technik	30.000,00	1.000,00	33.004,55
4611 Werbekosten	10.000,00	10.000,00	9.856,08

Erläuterungen

- 4904 Am 13.01.2000 wurde mit der Gasgesellschaft Aggertal ein technischer Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. Die technische Betriebsführung umfasst alle Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Optimierung des Betriebes der technischen Anlagen.
Der Vertrag ruhte während der Erweiterungsarbeiten und lebte nach Wiedereröffnung wieder auf.

7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen

- 2103 Beim Zinsaufwand ist berücksichtigt, dass verschiedene Darlehen für einen längeren Zeitraum feste Zinssätze haben (s. a. Anlage Darlehen). Dies wirkt sich stabilisierend auf die durchschnittliche Zinshöhe aus, weil größere Schwankungen von Jahr zu Jahr vermindert werden können. Außerdem sinkt bei Annuitätsdarlehen der jährliche Zinsaufwand.

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 21

	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
4661 Reisekosten	300,00	300,00	299,06
4810 Mieten Tel. Solarien, Brandmelde.	18.000,00	15.000,00	18.008,02
4831 Werkzeuge und Kleingeräte	150,00	200,00	163,00
4901 Sonstige Betriebskosten	100,00	100,00	991,36
4904 Betriebsführung d. Gasgesellschaft	6.600,00	7.000,00	6.522,66
4907 Verwaltungskostenbeitrag	4.800,00	3.000,00	4.745,74
4911 Porto	50,00	100,00	32,90
4921 Telefon	1.100,00	1.000,00	1.151,27
4931 Bürobedarf Hallenbad	500,00	300,00	960,36
4941 Zeitschriften, Bücher	0,00	50,00	0,00
4946 Fortbildung	2.500,00	4.500,00	4.597,68
4951 Prüfungskosten	5.500,00	4.100,00	5.600,00
4968 Abfallbeseitigung	2.600,00	2.500,00	2.583,67
4971 Nebenkosten Geldverkehr	400,00	400,00	429,28
4981 Betriebsbedarf Hallenbad	3.000,00	1.000,00	3.295,95
4983 Berufsbekleidung	400,00	250,00	374,55
4987 Betriebsbedarf Sauna	3.000,00	1.300,00	5.091,96

156.540,00	80.850,00	198.977,31
------------	-----------	------------

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2103 Zinsaufwand Darlehen Hallenbad	229.400,00	239.850,00	242.012,80
-------------------------------------	------------	------------	------------

229.400,00	239.850,00	242.012,80
------------	------------	------------

8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

-797.220,00	-489.100,00	-858.610,70
-------------	-------------	-------------

9. Jahresgewinn / -verlust

-797.220,00	-489.100,00	-858.610,70
-------------	-------------	-------------

C. Sparte Blockheizkraftwerk

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

1. Umsatzerlöse

8040 Erlöse aus Wärmelieferungen	2.400,00	13.400,00	2.308,76
8041 Erlöse aus Stromlieferungen	29.000,00	3.000,00	28.873,98
8042 Erlöse Vergütung Einspeisung	0,00	5.000,00	0,00

31.400,00	21.400,00	31.182,74
-----------	-----------	-----------

2. Sonstige betriebliche Erträge

2730 Erträge Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
-------------------------------	------	------	------

0,00	0,00	0,00
------	------	------

Zwischensumme

31.400,00	21.400,00	31.182,74
-----------	-----------	-----------

3. Materialaufwand/Energiekosten

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

4242 Gas	23.000,00	15.000,00	22.061,63
----------	-----------	-----------	-----------

23.000,00	15.000,00	22.061,63
-----------	-----------	-----------

C. Sparte Blockheizkraftwerk

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4362 Versicherung	700,00	700,00	615,46
4412 Wartung, Instandhaltung Betriebsführ	3.500,00	5.200,00	3.388,28
4952 Prüfungs- u. Beratungskosten	500,00	500,00	500,00
4999 Abführung Überschuss	3.700,00	0,00	4.617,37

8.400,00	6.400,00	9.121,11
----------	----------	----------

5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

0,00	0,00	0,00
------	------	------

6. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	0,00
------	------	------


D. Sparte Photovoltaik

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

1. Umsatzerlöse

8043 Erlöse aus Stromlieferungen 7.200,00 7.200,00 5.935,40

7.200,00	7.200,00	5.935,40
----------	----------	----------

2. Sonstige betriebliche Erträge

2528 Periodenfremde Erträge PhV. 0,00 0,00 0,00

0,00	0,00	0,00
------	------	------

Zwischensumme

7.200,00	7.200,00	5.935,40
----------	----------	----------

3. Abschreibungen

4863 AfA Sachanlagevermögen PhV. 3.650,00 3.650,00 3.654,00

3.650,00	3.650,00	3.654,00
----------	----------	----------

D. Sparte Photovoltaik

Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2011 €	Bilanzergebnis 2010 €
--------------------------	--------------------------	-----------------------------

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2005 Außerord.o.periodenfr.Aufwand	0,00	0,00	0,00
4365 Versicherung	200,00	200,00	0,00
4416 Betriebskosten	200,00	200,00	224,31
4705 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.600,00	1.600,00	0,00

2.000,00	2.000,00	224,31
----------	----------	--------

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2105 Zinsaufwand Darlehen	1.450,00	1.450,00	0,00
---------------------------	----------	----------	------

1.450,00	1.450,00	0,00
----------	----------	------

7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

100,00	100,00	2.057,09
--------	--------	----------

8. Steuern

4345 Stromsteuer/Gewerbsteuer	100,00	100,00	0,00
-------------------------------	--------	--------	------

100,00	100,00	0,00
--------	--------	------

9. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	2.057,09
------	------	----------



Erläuterungen

1. Neuverlegung von Hauptversorgungsleitungen:

Lindl.Str./Löherstr.-W-Heitk.-str.)1.BA	935 m	285.000,00 €	
Kreisverkehr Siegburger Straße		112.000,00 €	
K 38 Forellenweg bis Lokenbach	750 m	112.000,00 €	
Diverse Kleinbaumaßnahmen		<u>80.000,00 €</u>	589.000,00 €

Vormerkungen:

Lindl. Str./Löherstr.-W-Heitk.-str.)Rest	71.000,00 €	
K38 Forellenweg bis Lokenbach	<u>112.000,00 €</u>	183.000,00 €

2. Hierbei handelt es sich um Rohrleitungsumlegungen, die durch fehlende Grunddienstbarkeiten erforderlich werden.
3. Im Wirtschaftsjahr wird mit der Erstellung von 30 neuen Hausanschlüssen gerechnet:
Kosten pro Hausanschluss: Erdarbeiten (800 €) u. Material/Verlegung (450 €)
4. Für die vorgesehenen Neuanschlüsse werden 30 Wasserzähler benötigt zu einem Stückpreis von ca. 35,00 € .
5. Der Betrag ist für Anschaffungen im technischen Bereich und für die Büroausstattung vorgesehen.
6. Die Bauausführung und Abnahme ist in 2012 geplant.
7. Die Bauausführung ist für 2012/2013 geplant. In 2012 fallen 20 % der Baukosten an. Die weiteren Baukosten 2013 werden als VE veranschlagt.

<u>Vormerkungen:</u>	Hufe 2. BA	<u>540.000,00 €</u>	540.000,00 €
----------------------	------------	---------------------	--------------

8. Netzberechnung/ Hydraulisches Netzmodell zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
9. Der Betrag ist für allgemeine Planungsunterlagen veranschlagt.
10. Der Betrag dient der weiteren Digitalisierung von Bestandsplänen.
11. Anschaffung von 1 Dienstwagen (Erdgas) als Ersatz für einen vorh. KFZ
12. Der Betrag ist vorsorglich für Anschaffungen im technischen Bereich vorgesehen.
13. Nach Ablauf der Zinsbindung sind für die Darlehen neue Konditionen zu vereinbaren.
14. Rückzahlung von Darlehen gemäß Tilgungsplan während der Zinsbindungsphase.

Mittelverwendung

1.	Neuverlegung von Hauptversorgungsleitungen	589.000,00 €
2.	Umlegung von Rohrleitungen	15.000,00 €
3.	Verlegung von neuen Hausanschlüssen	37.500,00 €
4.	Beschaffung von Wasserzählern	1.050,00 €
5.	Vermögenswirksame Ausrüstungsgegenstände	40.000,00 €
6.	Sanierung HochbehälterNeuenhaus	480.000,00 €
7.	Sanierung Hochbehälter Hufe (1. Bauabschnitt)	135.000,00 €
8.	Netzberechnung	15.000,00 €
9.	Allgemeine Planungskosten	30.000,00 €
10.	Geographisches Informationssystem (GIS)	20.000,00 €
11.	Anschaffung Dienstwagen	15.000,00 €
12.	Vermögenswirksame Ausrüstungsgegenstände BADINO	- €
13.	Umschuldung von Darlehen	- €
14.	Tilgung von Darlehen	434.100,00 €

1.811.650,00 €

Erläuterungen

1. Unter Zugrundelegung eines Anschlussbeitrages von 1,50 € / m² werden folgende Beiträge erwartet (bei Gewerbeflächen mit 50 % Zuschlag):
beitragsfähige Flächen: 25.000 m² 10.500,00 €
2. Im Rahmen von Erschließungsverträgen u.a. werden die Kosten der Erschließung von vom Erschließungsträger erstattet.
3. Der Betrag ergibt sich, wenn 30 neue Hausanschlüsse hergestellt werden.
(Berechnung siehe auch unter Mittelverwendung)
4. Die Erstattung dient zur Abdeckung von Fehlbeträgen, die durch den Betrieb des Bades entstehen. (250.000 € für 2012 und 31.260 € für 2007)
5. Nach Ablauf der Zinsbindung sind für die Darlehen neue Konditionen zu vereinbaren.
6. Der nicht gedeckte Ausgabenbedarf ist durch Aufnahme von Krediten zu finanzieren.
7. Der finanzielle Überschuß aus laufender Tätigkeit ergibt sich aus den nachstehenden Positionen:
 - a.) *Aufwand*

Abschreibungen EB "Versorgung"	598.310,00 €	
Abschreibungen Hallenbad	227.000,00 €	
Abschreibungen BHKW	- €	
Gewinn EB "Versorgung"	244.600,00 €	1.069.910,00 €

b.) *Ertrag*

Entnahme Rückstellung	- €	
Auflösung Bauzuschüsse	153.800,00 €	
Verlust Hallenbad	797.220,00 €	951.020,00 €

118.890,00 €

Mittelherkunft

1. Anschlussbeiträge	10.500,00 €
2. Erstattungen Dritter (aus Erschließungsverträgen u.a.)	- €
3. Aufwandsersatz für Hausanschlüsse	37.500,00 €
4. Kostenerstattung Stadt für Hallenbad	281.260,00 €
5. Umschuldung von Darlehen	- €
6. Aufnahme eines Darlehens	1.363.490,00 €
7. Überschuss aus laufender Tätigkeit	118.900,00 €

1.811.650,00 €



Stellenplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" (Stellenübersicht gem. § 17 EigVO)				
	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	
Entgeltgruppe				Erläuterungen
Beschäftigte				
10 / 11	1,00	1,00	1,00	
9c/9	1,10	1,10	1,10	
8	2,45	2,45	2,45	
6	3,50	3,50	3,50	
4	0,00	0,00	0,00	
1/2c	0,25	0,25	0,25	10 Stunden
Insgesamt:	8,30	8,30	8,30	
Nachrichtlich Beamte:				
Besoldungsgruppe				
A 13	0,40	0,40	0,40	
Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik				
insgesamt:	0	0	0	

Stellenbesetzungsliste der Stadtwerke Overath, Eigenbetrieb Versorgung

	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe		besetzt durch: (Name, Vorname)	Besoldungsgruppe / Entgeltgruppe/ tats. Eingruppierung	Erläuterungen
I. Beamte	A13	40%	Schreib, Detlef	A13	
II. Beschäftigte	10/11	100%	Wobbe, Markus	10	
	9c/9	10%	Land, Arno	9	
	9c/9	100%	Schaback, Günter	9	
	8	35%	Rolfes, Gerold	9	
	8	10%	Steinlechner, Michael	8	
	8	100%	Blöchl, Raimund	8	
	8	100%	Kopp, Günter	8	
	6	50%	Friederichs, Marita	8	
	6	100%	Höller, Simon	5/6	
	6	100%	Bracht, Johannes	5/6	
	6	100%	NN	5/6	Monteur
	1/2c		Schneider, Olga	2c	Reinigungskraft (10 Wochenstunden)

Stellenplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" Betriebszweig Hallenbad (Stellenübersicht gem. § 17 EigVO)				
	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
Beschäftigte				
Entgeltgruppe				
9c/9	1,00	1,00	0,00	
8	0,30	1,30	0,30	
5	5,50	6,50	6,00	
3	2,00	1,50	2,00	
3	2,00	0,50	2,00	Aushilfen
Insgesamt:	10,80	10,80	10,30	

**Stellenbesetzungsliste der Stadtwerke Overath, EB Versorgung,
Betriebszweig Hallenbad**

<i>Besoldungsgruppe/ Vergütungsgruppe / Lohngruppe</i>		<i>besetzt durch: (Name, Vorname)</i>	<i>Besoldungsgruppe / Vergütungsgruppe/ Lohngruppe, tats. Eingruppierung</i>	<i>Erläuterungen</i>
8	30%	Rolfes	9	
9c/9	100%	Baumann	5	
5	50%	Schwamborn	5	Teilzeit
5	100%	Löbbing	5	
5	100%	Saldan	5	
5	100%	Rock	3	
5	100%	Röder	3	
5	100%	Schultz	3	Mutterschutz
5	20%	Möllmann	3	Teilzeit
5	50%	Konsorr	3	Teilzeit
5	30%	Zarück	3	Teilzeit
3	50%	Coban	3	Teilzeit
3	50%	Krimmel, M.	3	Teilzeit
3	50%	Happe	3	Teilzeit
3	50%	Szary-Demski	3	Teilzeit
3		Frewert	3	Aushilfe
3		Gramer	3	Aushilfe
3		Kassette	3	Aushilfe
3		Krimmel, S.	3	Aushilfe
3		Lampe	2	Aushilfe
3		Müller	3	Aushilfe
3		Pirrss	3	Aushilfe
3		Rhode	3	Aushilfe
3		Schlüter	3	Aushilfe
3		Steinfeldt	3	Aushilfe



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Umsatzerlöse

8000 Verbrauchsgebühren	2.939.600,00	2.953.800,00	2.983.400,00	3.013.300,00	3.043.500,00
2520 Auflösung Bauzuschüsse	153.800,00	153.800,00	152.800,00	151.800,00	150.800,00

3.093.400,00	3.107.600,00	3.136.200,00	3.165.100,00	3.194.300,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

2. Aktivierte Eigenleistungen

8695 Eigenleistungen

26.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

3. Sonstige betriebliche Erträge

2500 Hydrantenpflege u.a.	12.300,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
2510 Mahngeb. u. Säumniszuschl.	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
2525 periodenfremde Erträge	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2629 Erhaltene Skonti	4.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2710 Erlöse aus Verpachtungen	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
2720 Erträge Vermiet. EDV-Anlage	19.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
2741 Versicherungsentschädigung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2750 Miete EB "Entsorgung"	17.200,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
8016 Erlöse aus Materialverkäufen	8.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
8017 sonstige Erlöse	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
8019 Erl. a. Reparaturaufträgen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8820 Erlöse aus Anl.Verkäufe 1.000,00 2.000,00 2.000,00 2.000,00 2.000,00

70.850,00	59.850,00	59.850,00	59.850,00	59.850,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zwischensumme

3.190.250,00	3.179.450,00	3.208.050,00	3.236.950,00	3.266.150,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

4. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe und für bezogene Waren

2530 Materialeinsatz Verkauf	6.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4000 Wasserbezug Aggerverband	689.000,00	688.500,00	695.400,00	702.400,00	709.400,00
4001 Wasserbezug StW Lohmar	5.900,00	7.100,00	7.200,00	7.300,00	7.400,00
4002 Wasserbezug StW Rösrath	8.600,00	9.900,00	10.000,00	10.100,00	10.200,00
4003 Wasserbezug BELKAW	94.600,00	93.000,00	93.900,00	94.800,00	95.700,00
4005 Wasserentnahmeentgelt	41.600,00	63.840,00	57.500,00	51.800,00	46.600,00

845.700,00	864.340,00	866.000,00	868.400,00	871.300,00
------------	------------	------------	------------	------------

Rohergebnis

2.344.550,00	2.315.110,00	2.342.050,00	2.368.550,00	2.394.850,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Personalaufwand

4120 Tarifliche Entgelte Angest.	321.950,00	314.750,00	321.000,00	327.400,00	333.900,00
4121 Soz. Abgaben Angest.	65.500,00	62.850,00	64.100,00	65.400,00	66.700,00
4124 Vers.Kasse Beamte	8.800,00	8.800,00	9.000,00	9.200,00	9.400,00
4131 Besoldung	22.300,00	22.800,00	23.300,00	23.800,00	24.300,00
4138 Beiträge Berufsgenossenschaft	4.400,00	4.400,00	4.500,00	4.600,00	4.700,00
4191 Pers.-Nebenkosten, Beihilfe	1.500,00	10.000,00	10.200,00	10.400,00	10.600,00
4283 Rückstellung Beihilfen	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4382 ZVK	26.400,00	26.250,00	26.800,00	27.300,00	27.800,00
4383 Zuführung Pensionsrückstellung	3.000,00	3.000,00	3.100,00	3.200,00	3.300,00

453.850,00	454.350,00	463.500,00	472.800,00	482.200,00
------------	------------	------------	------------	------------

Zwischensumme

1.890.700,00	1.860.760,00	1.878.550,00	1.895.750,00	1.912.650,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

6. Abschreibungen

4860 AfA Sachanlagevermögen	587.300,00	594.310,00	594.410,00	594.510,00	594.610,00
2300 a. o. AfA Sachanlagevermögen	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00

591.300,00	598.310,00	598.410,00	598.510,00	598.610,00
------------	------------	------------	------------	------------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2000	periodenfremder Aufwand	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2035	Anlagenabgänge	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2400	Zuführung Wertberichtigungen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4220	Pacht	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
4240	Gas, Strom, Wasser	10.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
4250	Reinigung	300,00	600,00	600,00	600,00	600,00
4260	Unterhalt. Betriebsgebäude	500,00	300,00	500,00	700,00	900,00
4270	Grundbesitz u. sonst. Abgaben	800,00	800,00	900,00	1.000,00	1.100,00
4360	Versicherungen	19.500,00	19.500,00	19.600,00	19.700,00	19.800,00
4380	Beiträge (DELIVA, VKU, BGW)	5.500,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
4400	Unterhaltung Hauptleitungen	85.000,00	95.000,00	85.000,00	90.000,00	90.000,00
4401	Unterhaltung Hausanschlüsse	125.000,00	115.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
4402	Unterhaltung Wasserzähler	35.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
4403	Unterhaltung Hochbehälter	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4406	Unterhaltung Geräte	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4407	Kosten Wasseruntersuchungen	4.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
4450	Allgemeine Planungskosten	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4500	Treibstoffkosten	14.000,00	14.000,00	14.300,00	14.600,00	14.900,00
4510	Kfz.-Steuern	1.300,00	1.300,00	1.300,00	900,00	900,00
4520	Kfz.-Versicherung	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.200,00	5.300,00
4540	KFZ-Reparaturen	1.000,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4610	Werbekosten	1.000,00	5.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4650	Bewirtungskosten	0,00	200,00	100,00	100,00	100,00
4660	Reisekosten	3.000,00	1.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4830	Kleinwerkzeuge	1.500,00	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4840	Kosten Kopierer	2.200,00	2.200,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4900	sonstige Betriebskosten	0,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4902 Verwaltungskostenbeitrag	22.000,00	35.000,00	35.500,00	36.000,00	36.500,00
4903 Ablesung Wasserzähler	5.700,00	4.500,00	4.500,00	4.600,00	4.600,00
4906 Geb. Nutz. Liegenschaftskataster	2.200,00	2.200,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00
4910 Porto	2.000,00	2.500,00	3.000,00	3.500,00	3.500,00
4920 Telefongebühren	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4930 Bürobedarf	1.600,00	1.600,00	2.500,00	2.500,00	3.000,00
4940 Fachliteratur	1.800,00	2.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
4945 Fortbildung	5.000,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
4950 Rechts- und Beratungskosten	700,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	11.000,00
4952 Prüfungskosten	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	11.000,00
4955 EDV-Kosten	27.000,00	19.000,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
4959 Sitzungsgelder	900,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	3.500,00	6.000,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
4980 Betriebsbedarf EB Versorgung	500,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00
4982 Berufskleidung EB Versorgung	1.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4908 Konzessionsabgabe	284.600,00	284.600,00	284.600,00	284.600,00	284.600,00

696.150,00	700.050,00	711.150,00	718.250,00	722.150,00
------------	------------	------------	------------	------------

Betriebsergebnis

603.250,00	562.400,00	568.990,00	578.990,00	591.890,00
------------	------------	------------	------------	------------

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

2610 Zinserträge	1.400,00	500,00	500,00	500,00	500,00
------------------	----------	--------	--------	--------	--------

1.400,00	500,00	500,00	500,00	500,00
----------	--------	--------	--------	--------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2100 Zinsaufwand langfrist. Darl.	322.950,00	284.300,00	290.000,00	298.000,00	302.000,00
2111 Zinsaufwendungen kurzfr. Vb.	11.500,00	8.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

334.450,00	292.300,00	295.000,00	303.000,00	307.000,00
------------	------------	------------	------------	------------

10. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

270.200,00	270.600,00	274.490,00	276.490,00	285.390,00
------------	------------	------------	------------	------------

11. Steuern

2210 Kapitalertragssteuer	600,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4320 Gewerbeertragsteuer	25.000,00	25.000,00	25.300,00	25.600,00	25.900,00

25.600,00	26.000,00	26.300,00	26.600,00	26.900,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

13. Jahresgewinn / -verlust

244.600,00	244.600,00	248.190,00	249.890,00	258.490,00
------------	------------	------------	------------	------------



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Umsatzerlöse

8030 Benutzungsentgelte Hallenbad	185.000,00	115.000,00	120.800,00	126.800,00	133.100,00
8031 Erlöse Kursangebote	19.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
8024 Benutzungsentgelte Sauna	90.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00	61.000,00
8933 Erlöse Schul-/Vereinsschwimmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

394.000,00	191.000,00	196.800,00	202.800,00	209.100,00
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

2. Sonstige betriebliche Erträge

2501 Erträge aus der Beteiligung AggerEnergie GmbH	162.000,00	242.170,00	242.170,00	242.170,00	242.170,00
2502 sonstige Erträge	200,00	500,00	500,00	500,00	500,00
2752 Miete Massageraum	2.400,00	2.400,00	2.500,00	2.600,00	2.700,00
8500 Provision Automaten	10.000,00	10.000,00	10.500,00	11.000,00	11.600,00
8932 Miete Wasserflächen	0,00	15.000,00	15.800,00	16.600,00	17.400,00
4241 Überschuss BHKW	0,00	3.700,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00

174.600,00	273.770,00	275.270,00	276.670,00	278.170,00
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Zwischensumme

568.600,00	464.770,00	472.070,00	479.470,00	487.270,00
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

3. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren

4241 Strom, Gas, Wasser, etc.	86.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
4243 Abwassergebühren	0,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00

86.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00	215.000,00
------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Personalaufwand

4125 Tarifentgelte Hallenbad	343.100,00	337.050,00	342.100,00	347.200,00	352.400,00
4126 Soz. Abgaben Entgelte HB	68.100,00	68.400,00	69.400,00	70.400,00	71.500,00
4192 Personalnebenkosten HB	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4381 ZVK Hallenbad	28.300,00	27.600,00	28.000,00	28.400,00	28.800,00

439.500,00	434.050,00	440.500,00	447.000,00	453.700,00
------------	------------	------------	------------	------------

Zwischensumme

43.100,00	-184.280,00	-183.430,00	-182.530,00	-181.430,00
-----------	-------------	-------------	-------------	-------------

5. Abschreibungen

4861 AfA Sachanlagevermögen	211.500,00	227.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
-----------------------------	------------	------------	------------	------------	------------

211.500,00	227.000,00	220.000,00	220.000,00	220.000,00
------------	------------	------------	------------	------------

6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

2001 Periodenfremder Aufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2036 Anlagenabgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4251 Reinigung	3.500,00	4.000,00	4.040,00	4.080,00	4.120,00
4361 Versicherungen	6.000,00	6.300,00	6.360,00	6.420,00	6.480,00
4379 Beiträge	250,00	240,00	240,00	240,00	240,00
4408 Wasseruntersuchungen	8.000,00	12.000,00	12.120,00	12.240,00	12.360,00
4409 Kosten der Wasseraufbereitung	6.000,00	5.000,00	5.050,00	5.100,00	5.150,00
4410 Unterhaltungsaufwändungen	5.000,00	40.000,00	40.400,00	40.800,00	41.210,00
4413 Verlustübernahme BHKW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4414 Unterhaltung Geräte Hallenbad	1.000,00	30.000,00	30.300,00	30.600,00	30.910,00
4611 Werbekosten Hallenbad	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4661 Reisekosten	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00



Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

	Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
4810 Mieten Tel., Solarien, etc.	15.000,00	18.000,00	18.180,00	18.360,00	18.540,00
4831 Werkzeuge und Kleingeräte	200,00	150,00	150,00	150,00	150,00
4901 Sonstige Betriebskosten	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4904 Betriebsführung d. Gasges.	7.000,00	6.600,00	0,00	0,00	0,00
4907 Verwaltungskostenbeitrag	3.000,00	4.800,00	4.850,00	4.900,00	4.950,00
4911 Porto	100,00	50,00	50,00	50,00	50,00
4921 Telefon	1.000,00	1.100,00	1.110,00	1.120,00	1.130,00
4931 Bürobedarf Hallenbad	300,00	500,00	510,00	520,00	530,00
4941 Zeitschriften, Bücher	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4946 Fortbildung	4.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
4951 Prüfungs- u. Beratungskosten	4.100,00	5.500,00	5.560,00	5.620,00	5.680,00
4968 Abfallbeseitigung	2.500,00	2.600,00	2.630,00	2.660,00	2.690,00
4971 Nebenkosten Geldverkehr	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
4981 Betriebsbedarf Hallenbad	1.000,00	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
4983 Berufsbekleidung	250,00	400,00	400,00	400,00	400,00
4987 Betriebsbedarf Sauna	1.300,00	3.000,00	3.030,00	3.060,00	3.090,00

80.850,00	156.540,00	149.280,00	150.620,00	151.980,00
-----------	------------	------------	------------	------------

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2103 Zinsaufwand Darlehen HB	239.850,00	229.400,00	229.400,00	229.400,00	229.400,00
------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------

239.850,00	229.400,00	229.400,00	229.400,00	229.400,00
------------	------------	------------	------------	------------

8. Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit

-489.100,00	-797.220,00	-782.110,00	-782.550,00	-782.810,00
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

9. Jahresgewinn / -verlust

-489.100,00	-797.220,00	-782.110,00	-782.550,00	-782.810,00
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------





Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Umsatzerlöse

8040 Erlöse aus Wärmelieferungen	13.400,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
8041 Erlöse aus Stromlieferungen	3.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
8042 Erlöse Vergütung Einspeisung	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

21.400,00	31.400,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

2. Sonstige betriebliche Erträge

2730 Erträge Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-------------------------------	------	------	------	------	------

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

Zwischensumme

21.400,00	31.400,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

3. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren

4242 Gas	15.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

15.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 45

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

4362 Versicherung	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
4413 Wartung u. Instandhalt. BHKW	5.200,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
4952 Prüfungs- u. Beratungskosten	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
4999 Abführung Überschuss	0,00	3.700,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00

6.400,00	8.400,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00
----------	----------	----------	----------	----------

5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

6. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------


D. Sparte Photovoltaik

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1. Umsatzerlöse

8043 Erlöse aus Stromlieferungen	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
----------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
----------	----------	----------	----------	----------

2. Sonstige betriebliche Erträge

2528 Periodenfremde Erträge PhV.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
----------------------------------	------	------	------	------	------

Zwischensumme

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
----------	----------	----------	----------	----------

3. Abschreibungen

4863 AfA Sachanlagevermögen PhV.	3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00
----------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00	3.650,00
----------	----------	----------	----------	----------

D. Sparte Photovoltaik

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2005	Außerord.o.periodenfr.Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4365	Versicherung	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
4416	Betriebskosten	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
4705	sonst. betriebliche Aufwendungen	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00

2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
----------	----------	----------	----------	----------

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2105	Zinsaufwand Darlehen	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
------	----------------------	----------	----------	----------	----------	----------

1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00	1.450,00
----------	----------	----------	----------	----------

7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
--------	--------	--------	--------	--------

8. Steuern

4345	Stromsteuer/Gewerbsteuer	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
------	--------------------------	--------	--------	--------	--------	--------

100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
--------	--------	--------	--------	--------

9. Jahresgewinn / -verlust

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------	------	------	------	------

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mittelverwendung

1. Hauptversorgungsleitungen	1.095.000,00	604.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
2. Hausanschlüsse	37.500,00	37.500,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
3. Beschaffung von Wasserzählern	1.050,00	1.050,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
4. Beschaffung von Fahrzeugen	22.000,00	15.000,00	20.000,00	35.000,00	20.000,00
5. Vermögenswirksame Ausrüstung	40.000,00	40.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6. GIS	20.000,00	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
7. Allgemeine Planungskosten	30.000,00	30.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
8. EDV-Software/Fernabfragesystem	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
9. Rohrburchsuchgeräte/Metallsuchgeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Netzberechnungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
11. Vermögenswirks. Ausrüstung BADINO	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sanierung Hochbehälter Neuenhaus	0,00	480.000,00	0,00	0,00	0,00
13. Sanierung Hochbehälter Hufe	390.000,00	135.000,00	54.000,00	0,00	0,00
14. Kontrollschacht Mitteleschbach	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Umschuldung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Tilgung von Darlehen	415.400,00	434.100,00	435.000,00	440.000,00	450.000,00

2.090.950,00	1.811.650,00	1.620.500,00	1.586.500,00	1.581.500,00
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Overath

EB "Versorgung" für das Wirtschaftsjahr 2012



Seite 49

Voranschlag 2011 €	Voranschlag 2012 €	Voranschlag 2013 €	Voranschlag 2014 €	Voranschlag 2015 €
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mittelherkunft

1. Anschlußbeiträge	10.500,00	10.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Erstattungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aufwandsersatz für Hausanschlüsse	37.500,00	37.500,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
4. Umschuldung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Kostenerstattung Stadt für HB	250.000,00	281.260,00	769.810,00	752.120,00	797.780,00
6. Aufnahme von Darlehen	1.388.450,00	1.363.490,00	597.890,00	582.580,00	532.920,00
7. Überschuß aus laufender Tätigkeit	404.500,00	118.900,00	152.800,00	151.800,00	150.800,00

2.090.950,00	1.811.650,00	1.620.500,00	1.586.500,00	1.581.500,00
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------


Einzelübersicht über den Stand

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Verwendungszweck	Kreditbetrag	
				ursprünglich €	voraussichtl. Stand am 01.01. €
1	Kreissparkasse Köln	6013007078	Umschuldung	238.487,42 €	147.906,88 €
2	Kreissparkasse Köln	6007025985	Kreditbedarf	180.000,00 €	145.449,70 €
3	Kreissparkasse Köln	6007206212	Kreditbedarf	147.320,00 €	81.813,52 €
4	DG Hypo-Bank	3023000700	Umschuldung	158.301,49 €	14.623,59 €
5	HSH Nordbank	6729210010	Umschuldung	201.128,20 €	79.371,24 €
6	Dexia Kommunalbank AG	4011283	Kreditbedarf	742.700,00 €	682.385,42 €
7	Hessische Landesbank	802729009	Kreditbedarf	153.387,56 €	100.783,61 €
8	Hessische Landesbank	802729010	Umschuldung	314.895,53 €	119.114,05 €
9	Dt. Kreditbank AG	6005383	Kreditbedarf	663.196,70 €	480.814,93 €
10	Eurohypo AG der Dt. Bank	4410540019	Kreditbedarf	412.608,57 €	275.072,37 €
11	Kreditanstalt für Wiederaufbau	8380106	Kreditbedarf	241.436,12 €	197.973,77 €
12	LB Baden-Württemberg	606 071 229	Kreditbedarf	1.172.000,00 €	820.399,88 €
13	LB Baden-Württemberg	605 914 931	Umschuldung	228.777,55 €	88.777,55 €
14	WL Bank	208563402	Kreditbedarf	1.006.800,00 €	961.666,33 €
15	Bayern LB München	64174478	Kreditbedarf	1.270.510,00 €	1.203.843,09 €
16	Kreissparkasse Köln	6017337090	Kreditbedarf	924.800,00 €	894.000,00 €
17	RWE Plus AG		Hallenbad	679.529,52 €	175.228,47 €
18	Hessische Landesbank	800 026 942	Hallenbad Umschuldung	205.930,39 €	116.185,84 €
19	Dar. Stadt LB-BW	5521000924	Hallenbad	804.000,00 €	724.254,35 €
20	Dexia Kommunalbank AG	4011389	Hallenbad	3.600.000,00 €	3.411.456,98 €
21	WL Bank	208563400	Hallenbad	600.000,00 €	574.850,79 €
				13.945.809,05 €	11.295.972,36 €

Davon:	Hallenbad	5.889.459,91 €	5.001.976,43 €
	Versorgung	8.056.349,14 €	6.293.995,93 €
	Summe	13.945.809,05 €	11.295.972,36 €

der Schulden 2012

Zinsen, VKB			Tilgung			Schulden- dienstleis- tungen insgesamt €	Kreditbetrag Stand 31.12. €
Zins- satz %	Betrag €	Ablauf Zinsbin- dungsfrist	Prozent- satz %	Betrag €	Ende der Tilgung am		
5,310	7.641,86 €	30.03.2024	2,40802	10.764,66 €	30.09.2022	18.406,52 €	137.142,22 €
3,968	5.460,11 €	30.03.2024	2,33498	5.657,40 €	30.12.2029	11.117,51 €	139.792,30 €
3,300	2.550,13 €	30.01.2016	6,70000	12.181,87 €	30.03.2018	14.732,00 €	69.631,65 €
4,910	446,61 €	01.01.2013	4,77900	14.623,59 €	31.12.2012	15.070,20 €	- €
5,050	3.752,54 €	31.07.2017	3,60000	13.645,06 €	31.07.2017	17.397,60 €	65.726,18 €
4,504	30.435,64 €	30.06.2034	2,00000	17.869,56 €	30.06.2034	48.305,20 €	664.515,86 €
6,330	6.244,53 €	31.03.2024	1,50000	5.765,71 €	31.03.2024	12.010,24 €	95.017,90 €
5,960	6.636,77 €	31.03.2017	2,80000	20.948,07 €	31.03.2017	27.584,84 €	98.165,98 €
5,610	26.624,92 €	30.12.2020	2,50004	16.580,16 €	30.12.2040	43.205,08 €	464.234,77 €
5,320	14.450,93 €	15.12.2031	3,33333	13.753,62 €	15.12.2031	28.204,55 €	261.318,75 €
4,950	9.500,90 €	15.08.2022	4,00035	9.658,30 €	15.02.2032	19.159,20 €	188.315,47 €
4,575	36.863,05 €	01.01.2033	3,33333	39.066,68 €	01.01.2033	75.929,73 €	781.333,20 €
5,390	4.453,88 €	30.06.2016	8,74212	20.000,00 €	30.06.2016	24.453,88 €	68.777,55 €
4,120	39.253,13 €	30.12.2035	2,16188	23.992,83 €	30.12.2035	63.245,96 €	937.673,50 €
4,639	55.391,14 €	30.12.2036	1,80000	26.416,98 €	30.12.2036	81.808,12 €	1.177.426,11 €
3,910	34.503,78 €	30.03.2014	1,50000	30.800,00 €	30.03.2014	65.303,78 €	863.200,00 €
5,500	9.637,57 €	30.12.2014	4,05830	55.313,88 €	30.12.2014	64.951,45 €	119.914,59 €
4,720	5.302,43 €	01.07.2023	4,98058	10.256,52 €	01.07.2023	15.558,95 €	105.929,32 €
4,489	32.314,70 €	17.02.2018	1,00000	11.816,86 €	30.12.2041	44.131,56 €	712.437,49 €
4,790	158.555,94 €	25.07.2018	1,50000	64.172,47 €	25.10.2038	222.728,41 €	3.347.284,51 €
4,140	23.551,69 €	25.07.2018	1,60000	10.807,52 €	27.07.2018	34.359,21 €	564.043,27 €
	513.572,25 €			434.091,74 €		947.663,99 €	10.861.880,62 €

229.362,33 €

284.209,92 €

513.572,25 €

152.367,25 €

281.724,49 €

434.091,74 €

381.729,58 €

565.934,41 €

947.663,99 €

4.849.609,18 €

6.012.271,44 €

10.861.880,62 €

Jahresabschlüsse der Stadtwerke Overath für das Jahr 2009





Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

I. Geschäftsverlauf

Im operativen Bereich wird die Steigerung der Kostenstruktur nicht durch die Steigerung der betrieblichen Gesamtleistung, die insbesondere durch die Rückgänge im Gebührenaufkommen durch sinkenden Wasserverbrauch entstehen, aufgefangen und führt so zu einem Betriebsergebnis von TEUR 1.890, das zwar um TEUR 116 über dem des Vorjahres liegt und unter Einbeziehung des um TEUR 38 verschlechterten Finanz- und Beteiligungsergebnisses sich ein um TEUR 78 verbessertes Jahresergebnis ergibt, dennoch schließt das Geschäftsjahr 2009 mit einem Fehlbetrag in Höhe von -15.253,36 € (Vorjahresfehlbetrag -93.056,61 €) ab. Der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag sollte aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden.

Obwohl sich die Finanzierungsstruktur für das langfristig gebundene Vermögen negativ darstellt, kann die Vermögens- und Finanzlage insgesamt noch als geordnet angesehen werden. Die Unterdeckung ist aus finanzwirtschaftlicher Sicht jedoch vertretbar, weil sie im Wesentlichen nur formal geprägt ist, da kurzfristiges Fremdkapital zu Beginn des Folgejahres durch die Neuaufnahme eines Darlehens in mittel- und langfristiges Fremdkapital umgeschuldet wurde.

Die Vermögensstruktur ist betriebsbedingt im Wesentlichen durch Investitionen in das Anlagevermögen geprägt. Die Ansätze laut Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr werden geringfügig unterschritten, weil Maßnahmen zeitverschoben durchgeführt werden.

Der Fremdfinanzierungsanteil aller Finanzierungsmittel ist mit 72,4% (Vorjahr 71,9%) dominant. Eine Reduzierung dieser Mittel kann nur aus einer verstärkten Innenfinanzierung erfolgen. Dazu dienen die verdienten Abschreibungen und ein eventuell erzielter Jahresgewinn. Die verdienten Abschreibungen (nach Kürzung um die aufgelösten Ertragszuschüsse) im Berichtsjahr von EUR 0,5 Millionen liegen aber deutlich unter den planmäßigen Tilgungsbeiträgen für das Fremdkapital (EUR 1,4 Millionen), so dass ein betriebswirtschaftlich sinnvoller verstärkter Schuldenabbau bei der derzeitigen Ertragslage noch nicht möglich ist.

Die Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren wurde zum 01.01.2008 auf die nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennte Gebühr umgestellt. Die Gebührensätze wurden mit 3,15 €/m³ für das Schmutzwasser und mit 0,97 €/m² für das Niederschlagswasser festgesetzt.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Ertragslage für das Berichtsjahr im Vergleich mit dem Vorjahr entwickelte sich wie folgt:

	2009		2008		Veränderung	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %	in TEUR	in %
Umsatzerlöse	7.096	95,5	7.125	97,2	-29	-0,4
aktivierte Eigenleistungen	24	0,3	74	1,0	-50	-67,6
sonstige betriebliche Erträge	309	4,2	135	1,8	174	128,9
Betriebsleistung	7.429	100,0	7.334	100,0	95	1,3
Materialaufwand	3.528	47,5	3.515	47,9	13	0,4
Personalaufwand	467	6,3	449	6,1	18	4,0
Abschreibungen	1.384	18,6	1.363	18,6	21	1,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	160	2,2	233	3,2	-73	-31,3
Betriebsaufwand	5.539	74,6	5.560	75,8	-21	-0,4
Betriebsergebnis	1.890	25,4	1.774	24,2	116	6,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	10	0,1	-10	100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.905	25,6	1.877	25,6	28	1,5
Finanzergebnis	-1.905	-25,6	-1.867	-25,5	-38	2,0
Jahresfehlbetrag	-15	-0,2	-93	-1,3	78	-83,9

Der Rückgang bei den Umsatzerlösen lässt sich im Wesentlichen auf die gesunkenen Einnahmen aus den Kanalbenutzungsgebühren herleiten.

Der Anstieg der Betriebsaufwendungen lässt sich im Wesentlichen auf den Anstieg beim Betriebsaufwand, Personalaufwand und bei den Abschreibungen zurückführen.

Vermögens- und Finanzlage

In 2009 sind Neuinvestitionen von TEUR 873 getätigt worden. Von der Bilanzsumme entfallen auf das Anlagevermögen 92,7 % (Vj. 92,3 %); es liegt betriebspezifisch hoch. Der mit mittel- und langfristigem Fremdkapital und Eigenkapital finanzierte Anteil des Anlagevermögens macht rund 88,4 % aus. Das kurzfristige Vermögen am 31.12.2009 i.H.v. TEUR 4.408 wurde von den gleichfristigen Verbindlichkeiten, i. H. v. TEUR 10.917 überdeckt, so dass eine Unterdeckung im langfristigen Bereich in Höhe von TEUR 6.509 vorlag.

III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Im Berichtsjahr existierte kein systematisch dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem. Das Risikofrüherkennungssystem wurde im Geschäftsjahr 2010 implementiert. Darüber hinaus haben sich keine negativen Feststellungen ergeben.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

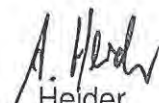
- haben sich nicht ergeben.

V. voraussichtliche Entwicklung und Chancen und Risiken

Der grundsätzlichen Zielsetzung, für eine wirtschaftlich gefestigte Betriebsführung zu sorgen, wird weiterhin gefolgt. Unabhängig von nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Absatzmenge dürfte sich die Absatzlage durch die weitere Erschließung von Gewerbegebieten (BP 101 Klef, BP Gut Burghof) weiter verbessern. Hierdurch kann die fortschreitende Aufwandssteigerung beim investitionsabhängigen Aufwand wie Zinsen und Abschreibungen sowie die steigenden Aufwendungen im Unterhaltungsbereich aufgrund rechtlicher Vorgaben nicht aufgefangen werden. Aus diesem Grund erfolgte bereits in 2008 wie auch in 2011 eine dementsprechende Gebührenanpassung.

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben, insbesondere der SüwV Kan und des Trennerlasses des MKULNV (vorher: MUNLV), ist das vorhandene Kanalnetz in den nächsten Jahren weiter zu sanieren (gem. Fortschreibung Kanalschadenskataster) bzw. auszubauen (Regenklärbecken etc.). Des Weiteren muss gem. § 61a Landeswassergesetz NRW die gesetzlich vorgeschriebene Durchführung von Dichtheitsprüfungen der Hausanschlussleitungen (im öffentlichen Bereich, von Abzweigung Kanalhauptleitung bis zur Grundstücksgrenze) bis zum Jahr 2020 sichergestellt sein. Mögliche Risiken, wie z.B. die Feststellung eventueller Schäden und deren Sanierung, sind derzeit nicht bewertbar. Um die Aufgabe „Durchführung der Dichtheitsprüfungen“ erfüllen zu können, war die Besetzung von zwei zusätzlichen Stellen erforderlich. Dies hat zur Folge, dass die Personalkosten gestiegen sind. Am 14.12.2011 hat der Unterausschuss des Landtages NRW die bisherige Durchführung der Dichtheitsprüfung gemäß § 61a LWG NW in Frage gestellt. Die Landesregierung hat eine Überarbeitung des LWG für 2012 zugesagt. Das Gesetzgebungsverfahren bleibt abzuwarten.

Overath, 8. Mai 2012


Heider
Betriebsleiter

8.1.2 Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE

	31.12.2009		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	168.512,05		168.512,05
		168.512,05	168.512,05
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.290,20		37.290,20
2. Entsorgungsanlagen	54.138.248,04		54.555.688,75
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.510,55		4.291,88
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.979.235,07		2.095.977,23
		56.159.283,86	56.693.248,06
III. Finanzanlagen			
sonstige Ausleihungen	6.736,29		7.528,79
		6.736,29	7.528,79
		56.334.532,20	56.869.288,90
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538.335,27		1.104.965,20
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 85.554,84 (Vj.: EUR 85.554,84)			
2. Forderungen gegen die Stadt und andere Eigenbetriebe	3.852.305,34		3.492.742,17
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	13.739,22		14.488,82
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		4.404.379,83	4.612.196,19
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	152.909,45
		4.404.379,83	4.765.105,64
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.830,00	0,00
		60.742.742,03	61.634.394,54

PASSIVSEITE

	31.12.2009		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	788.783,23		881.839,84
2. Zweckgebundene Rücklage	<u>5.093.488,95</u>		<u>5.093.488,95</u>
		5.882.272,18	<u>5.975.328,79</u>
II. Jahresfehlbetrag		<u>(15.253,36)</u>	<u>(93.056,61)</u>
		5.867.018,82	5.882.272,18
B. EMPFANGENE ERTRGASZUSCHÜSSE		10.874.387,65	11.448.666,63
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	359.196,00		335.534,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>108.738,00</u>		<u>75.704,00</u>
		<u>467.934,00</u>	<u>411.238,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.719.081,01		38.192.922,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.860,47		424.136,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	7.308.221,08		4.599.481,14
4. sonstige Verbindlichkeiten	319.741,05		673.180,95
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		<u>43.531.903,61</u>	<u>43.889.721,12</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>1.497,95</u>	<u>2.496,61</u>
		60.742.742,03	61.634.394,54

**8.1.3 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	EUR	2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		7.096.410,94		7.125.148,58
2. andere aktivierte Eigenleistungen		23.638,92		73.999,99
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>309.373,13</u>		<u>134.780,71</u>
			7.429.422,99	7.333.929,28
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(41.254,38)			(40.759,25)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(3.487.495,03)</u>			<u>(3.474.635,02)</u>
		(3.528.749,41)		(3.515.394,27)
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(287.772,49)			(286.838,75)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(179.199,64)			(162.016,74)
- davon für Altersversorgung: EUR 72.200,86 (Vj.: EUR 103.269,92)				
		<u>(466.972,13)</u>		<u>(448.855,49)</u>
6. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(1.383.851,43)		(1.362.944,72)
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>(159.562,77)</u>		<u>(232.437,20)</u>
			(5.539.135,74)	(5.559.631,68)
			1.890.287,25	1.774.297,60
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		90,75		9.770,87
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>(1.905.631,36)</u>		<u>(1.877.125,08)</u>
			(1.905.540,61)	(1.867.354,21)
10. Jahresfehlbetrag			<u>(15.253,36)</u>	<u>(93.056,61)</u>

8.1.4 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009



Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb - für das Wirtschaftsjahr 2009 wurde, wie im Vorjahr, nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert, sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aller Posten der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr 2009, der kumulierten Abschreibungen sowie der Abschreibungen für das Berichtsjahr sind aus dem Anlagennachweis ersichtlich.

Ein nach Anlagengruppen zusammengefasster Anlagennachweis ist als Anlage 1 zu diesem Anhang beigelegt. Der Anlageneinzelnachweis befindet sich in den Akten des Werkes.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten schließen angemessene Gemeinkosten und Bauzeitinsen für ältere Baumaßnahmen ein. Abweichend davon wurden Wirtschaftsgüter, die aufgrund ihrer Beschaffenheit einer niedrigeren Bewertung bedurften, in Vorjahren in Höhe des beizulegenden Wertes angesetzt.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 4 und 66 Jahren bemessen. In Betrieb gesetzte Anlagen werden im Zugangsjahr aus Vereinfachungsgründen hälftig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 EUR werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben (§ 6 Abs. 2 EStG). Geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 150 EUR und 1.000 EUR werden in einen jahrgangsbezogenen Sammelposten eingestellt, der über 5 Jahre linear aufgelöst wird (§ 6 Abs. 2a EStG).

Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Der Bestand der zum Eigenbetrieb Entsorgung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte beträgt unverändert zum Vorjahr EUR 37.290,20.

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der Anlagen

Wesentliche Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der Anlagen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben. Überkapazitäten bestanden nicht.

Im Berichtsjahr wurden folgende Einwohner vom Abwasser entsorgt (einschl. Mengenrechnung):

	2009 m³	2008 m³
abgerechnet - ausgenommen reine Oberflächen-		
Entwässerung- wurden	1.150.083	1.143.271
voll vom Abwasser entsorgte Einwohner (Anzahl)	26.882	26.402
je Kopf und Jahr	42,8	43,3
je Kopf und Tag	119 l	120 l

Das Ergebnis liegt damit unterhalb der statistischen Kennzahl für die Wasserwirtschaft (etwa 127 – 135 l).

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 befanden sich folgende Anlagen im Bau:

Maßnahme	EUR
RKB+RBF Marialinden Nord	898.417,76
Entwässerung Balkener Str.	361.307,89
Kanalerweiterung Kölner Str.	177.998,94
Rigole + Drainagesammler Großoderscheid	150.785,34
RKB Gewerbegebiet Zur Kaule	53.784,00
Erst.NA Mod. Holzbach/Dresbach	48.392,95
SW Druckentwässerung Halzemich	45.874,30
Erschl. Kreutzhäuschen BP 129	40.364,32
Kanalisation Fröhling Gelände	38.375,83
Änd.Drossel RRB + Erw. Hohkepp	32.002,99
Generalentwässerungsplanung	29.492,74
RW Kanalerweiterung Bahnhofstr.	20.548,50
BP 101 Gewerbegebiet Klef	20.412,65
RRB Forellenweg	16.642,87
BP Gut Ennenbach	16.342,33
RW u. SW Kanalisation Pilgerstr. 12,14,16	10.226,52
Erschließung Gut Burghof	7.330,62
BP 124 Immekeppel	6.591,02
RW Entlastung OD Steinenbrück	2.850,00
RW-Kanal Olper Str. Eselsberg	1.493,50
Summe	1.979.235,07

Gemäß mittelfristiger Finanzplanung sind für die Jahre 2010 bis 2013 Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von rd. TEUR 3.590 vorgesehen (2010 = 1.200 TEUR, 2011 = 1.190 TEUR und 2012 = 1.200 TEUR). Zur Finanzierung der Anlagen werden neben eigenen Refinanzierungsmitteln auch Darlehen beitragen.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Finanzlagen

Bei den zum Nennwert bewerteten Finanzlagen (hier: sonstige Ausleihungen) handelt es sich um die Arbeitgeberdarlehen, die nicht durch Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen gedeckt sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Kanalanschlussbeiträge, Kanalbenutzungsgebühren (lt. Verbrauchsabrechnung) sowie sonstige Einnahmen. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen i. H. v. 47.370,70 EUR zum Nennwert. Für langfristig gestundete Kanalanschlussbeiträge wurde in entsprechender Höhe ein Posten auf der Passivseite unter den empfangenen Ertragszuschüssen gebildet.

Forderungen an die Stadt/andere Betriebszweige

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen den Betriebszweig Versorgung zuzuordnenden Anteil des von der Stadt geführten Tagesgeldkontos, das zur Zwischenfinanzierung des laufenden Girokontos herangezogen wird sowie Kanalbenutzungsgebühren des Betriebszweiges Versorgung (Hallenbad) und die Kostenerstattung der Straßenentwässerung seitens der Stadt Overath.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Versicherungsverträgen aufgrund von schon eingezahlten Beträgen im Rahmen der durch Lebensversicherungen abgesicherten Arbeitgeberdarlehen i. H. v. 13.677,16 EUR.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten betreffen den Bestand des von den Stadtwerken geführten Girokontos bei der Kreissparkasse Köln, der wirtschaftlich dem Betrieb zuzuordnen ist (Vorjahr: + 152.909,45 EUR). Der Saldo der Bilanzausweise bei beiden Betriebszweigen ist durch den entsprechenden Tageskontoauszug.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Stammkapital

Im Einklang mit § 6 Abs. 2 der Betriebssatzung wurde kein Stammkapital gebildet.

Rücklagen

Die allgemeine Rücklage resultiert aus in früheren Jahren erwirtschafteten Beträgen (440.599,74 EUR), aus Gründungskapital (346.155,82 EUR), sowie aus Veränderungen der Grundstücke (2.027,67 EUR). Gemäß Beschluss des Betriebsausschusses vom 16. November 2010 wurde der Jahresfehlbetrag 2008 in Höhe von 93.056,61 EUR aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt. Der Bilanzwert der zweckgebundenen Rücklagen setzt sich im Wesentlichen aus erhaltenen Landesbeihilfen sowie anderer staatlicher Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen zusammen. Sie sind mit den eingezahlten Beträgen bewertet.

Das gesamte Eigenkapital lt. Bilanz zeigt folgende Entwicklung

	Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Umbuchung 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Allgemeine Rücklage	881.839,84	0,00	-93.056,61	0,00	788.783,23
Zweckgeb. Rücklagen	5.093.488,95	0,00	0,00	0,00	5.093.488,95
Jahresfehlbetrag	-93.056,61	-15.253,36	93.056,61	0,00	-15.253,36
	5.882.272,18	-15.253,36	0,00	0,00	5.867.018,82

Empfangene Ertragszuschüsse (Bauzuschüsse)

Die Ertragszuschüsse werden jährlich mit 3 % ertragswirksam von Nennbetrag aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse lt. Bilanz entwickelten sich wie folgt:

	2009 EUR
Stand 1.1.	11.448.666,63
Zugang	18.369,79
Auflösung	-844.642,39
Stand 31.12.	10.874.387,65
- davon längerfristig gestundet:	85.554,84

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für die im Beamtenstatus tätigen Mitarbeiter wurde eine Pensionsrückstellung anteilmäßig gem. Pensionsgutachten des Versicherungsmathematikers Rolf T. Müller, Köln, vom 5. August 2010 gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten i. w. Beträge für nicht abgerechnete Kosten der Abschlussprüfung, noch nicht angetretenen Urlaub der Mitarbeiter und für die Beihilfen der im Beamtenstatus tätigen Mitarbeiter sowie für ausstehende Rechnungen. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und decken alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen ab.

Die Rückstellungen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

	Stand 01.01.2009 EUR	Verbrauch 2009 EUR	Auflösung 2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Pensionsverpflichtung	335.534,00	23.662,00	0,00	0,00	359.196,00
	335.534,00	23.662,00	0,00	0,00	359.196,00
Prüfungskosten	18.700,00	18.473,00	227,00	10.000,00	10.000,00
Urlaubslohne	1.004,00	1.004,00	0,00	738,00	738,00
Beihilfe Beamte	33.300,00	0,00	0,00	62.000,00	95.300,00
Abwasserabgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überstunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
Sonstige	2.700,00	2.700,00	0,00	2.700,00	2.700,00
	75.704,00	22.177,00	20.227,00	75.438,00	108.738,00
	411.238,00	45.839,00	20.227,00	75.438,00	467.934,00

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert. Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen i.H.v. 35.569.377,05 EUR Darlehen, i.H.v. 86.687,71 EUR das Kontokorrentkonto und i.H.v. 63.016,25 ausstehende Tilgungsleistungen.

Der Darlehensbestand entwickelte sich wie folgt

	Stand 01.01.2009 EUR	Tilgung 2009 EUR	Aufnahme 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Darlehen	38.175.391,03	3.206.013,98	600.000,00	35.569.377,05

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 184.860,47 EUR betreffen diverse Kreditoren, die durch eine Einzelaufstellung nachgewiesen sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen betreffen im Wesentlichen den Anteil eines von der Stadt aufgenommenen Darlehens sowie den Bestand des Tagesgeldkontos, der durch einen entsprechenden Tagesgeldauszug zum Bilanzstichtag nachgewiesen ist.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 319.741,05 EUR und betreffen größtenteils die Überzahlungen aus Kanalbenutzungsgebühren (lt. Verbrauchsabrechnung).

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen in Höhe von 7.096.410,94 EUR (Vj. 7.125.148,58 EUR) entfallen auf die Benutzungsgebühren 5.801.421,25 EUR (Vj. 5.205.282,58 EUR), auf Grundgebühren 405.904,49 EUR (Vj. 402.991,10 EUR) auf die anteilige Auflösung der Ertragszuschüsse 863.012,09 EUR (Vj. 887.344,90 EUR), und auf periodenfremde 26.073,11 EUR (Vj. 33.694,57 EUR).

Die Entwicklung der Umsatzerlöse einschl. Mengen- und Tarifstatistik stellt sich folgendermaßen dar:

2009 m³ / m²	2009 EUR/m³ EUR/m²	2009 EUR
--------------------	--------------------------	-------------

Benutzungsgebühren

Schmutzwasser	1.114.153	3,15	3.509.581,95
Niederschlagswasser	2.302.697	0,97	2.233.616,09
Vollbiologische Anlage	18.313	0,72	13.185,36
Abflusslose Grube	2.087	9,27	19.346,49
3-Kammer-System	13.359	1,59	21.240,81
Vollanschluss Aggerverband	2.171	2,05	4.450,55
			<u>5.801.421,25</u>

Grundgebühr	---	---	405.904,49
--------------------	-----	-----	------------

Ertragszuschüsse	---	---	863.012,09
-------------------------	-----	-----	------------

sonstige Umsatzerlöse	---	---	26.073,11
------------------------------	-----	-----	-----------

7.096.410,94

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Lohnkosten in Höhe von 23.638,92 EUR (Vj. 73.999,99 EUR), die in die Herstellungskosten der Zugänge im Anlagevermögen eingerechnet wurden.

Sonstige betriebliche Erträge

Im Posten der sonstigen betrieblichen Erträge sind im Wesentlichen Nutzungsent-schädigungen der Stadt Bergisch Gladbach und des Aggerverbandes für die Mitbe-nutzung des städtischen Kanalnetzes i.H.v. 39.850,00 EUR sowie periodenfremde Erträge i.H.v. 263.016, 99 EUR enthalten.

Personalaufwand

Aufwand und Beschäftigtenzahlen entwickelten sich wie folgt:

2009 EUR	2008 EUR
-------------	-------------

a) Gehälter und Besoldung

Gehälter / Besoldung	287.034,49	285.834,75
Veränderung Urlaubsrückstellung	738,00	1.004,00

287.772,49 286.838,75

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversor-gung und Unterstützung

Soziale Abgaben Angestellte	40.247,33	44.086,43
ZVK Angestellte	15.219,85	16.864,35
ZVK Beamte	33.319,01	23.889,57
Veränderung Pensionsrückstellung	23.662,00	62.516,00
Beihilfen	66.022,77	13.862,99
Unfallversicherung (GVV)	728,68	797,40

179.199,64 162.016,74

466.972,13 **448.855,49**

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Personalstatistik

Es wurden beschäftigt

2009 Anteil in %	2008 Anteil in %
------------------------	------------------------

Herr Schreib – Stadtoberamtsrat und stellv. Betriebsleiter	60	60
Herr Blatt (bis 09/2008) – Technischer Angestellter		100
Herr Schmitz – Angestellter	100	100
Frau Friederichs – Technische Angestellte	50	50
Herr Land – Verwaltungsfachangestellter	75	75
Herr Rolfes – Kaufmännischer Angestellter	35	35
Herr Wobbe – Technischer Angestellter		50
Herr Steinlechner – Kaufmännischer Angestellter	90	90
Frau Pollerhoff(bis 12/2008) – Kaufmännische Angestellte		50
Herr Wasser – Stadtsamtsrat, Verwaltungsbeamter	100	100
Herr Schubert (ab 08/2008) – Technischer Angestellter	100	100
Herr Voigt (08/2008 – 11/2008) – Technischer Angestellter		100
Herr Wolber (ab 12/2008) – Technischer Angestellter	100	100

Arbeiter werden nicht beschäftigt. Herstellung, Unterhaltung und Wartung der Betriebsanlagen werden von beauftragten Fremdunternehmen durchgeführt.

IV. Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Stadtwerke Overath Betriebszweig Entsorgung
--

V. Sonstige Angaben

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt 17.200,00 EUR (netto) und betrifft ausschließlich Leistungen für die Jahresabschlussprüfung.

Beschäftigte

	2009	2008
Beschäftigungszahl	7,0	6,7

Organe

Betriebsausschuss:

Herr Hans Gerd Wunderlich, Elektro-Ing. (Vorsitzender)
 Herr Hermann Küsgen, Rentner / kaufm. Angestellter (stv. Vorsitzender)
 Herr Reinhold Boese, Elektromeister
 Herr Alexander Klaas, (ab 17.11.09)
 Frau Dorothee Kellershohn, Kauffrau
 Herr Hans-Joachim Klug, Kfz-Sachverständiger (bis 25.08.09)
 Herr Klaus-Jürgen Kramp, Elektromeister (bis 25.08.09)
 Herr Hans Müller, (ab 17.11.09)
 Herr Erich Schmidt, Lagerist (bis 25.08.09)
 Frau Anke Wunderlich, Einzelhandelskauffrau (bis 25.08.09)
 Herr Eduard Wolf, kaufmännischer Angestellter
 Herr Albert Homann, Betriebsschlosser (bis 25.08.09)
 Herr Simon Rocholl, Geschäftsführer, IP-Berater
 Herr Peter Weyers, Betriebsleiter
 Herr Karl-Heinz Weyers, Rentner
 Herr Egon Kaliszan, Handelsvertreter (bis 25.08.09)
 Herr Hermann Pathé, (ab 17.11.09)
 Herr Supe-Dienes, Unternehmer, (ab 17.11.09)
 Herr Eric Jens Renneberg, Lehrer
 Herr Jürgen Reddemann (ab 17.11.09)
 Herr Wolfgang Krämer, Polizeibeamter, (ab 17.11.09)
 Herr Gerold Rolfes, kaufmännischer Angestellter
 Herr Raimund Blöchl, Monteur.

Für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden Sitzungsgelder i.H.v. EUR 620,35 gezahlt.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Entsorgung

Betriebsleitung:

Herr Andreas Heider, Bürgermeister (ab 12.02.2008)
Stellvertreter: Herr Detlef Schreib, Amtsleiter

Die Vergütung für den stellvertretenden Betriebsleiter betrug 32.792,14 EUR.

VI. Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss weist einen Fehlbetrag in Höhe von 15.253,36 (Vj. Fehlbetrag 93.056,61 EUR) aus. Der Jahresfehlbetrag sollte aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt und nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Overath, 8. Mai 2012


Heider
Betriebsleiter

Anlagen:

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlage 2: Verbindlichkeitspiegel

Stadtwerke Overath EB "Entsorgung"
Zusammengefaßter Anlagenachweis zum 31.12.2009

Anlage 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Umbuchungen 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR

Anlagevermögen

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

1. Grunddienstbarkeiten	149.083,17	0,00	0,00	0,00	149.083,17	0,00	0,00	149.083,17	149.083,17
2. Software	8.716,95	0,00	0,00	8.716,95	7.046,06	0,00	0,00	1.670,89	1.670,89
3. Liegenschaftsbuch	17.757,99	0,00	0,00	17.757,99	0,00	0,00	0,00	17.757,99	17.757,99
	175.558,11	0,00	0,00	175.558,11	7.046,06	0,00	0,00	168.512,05	168.512,05

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	37.290,20	0,00	0,00	0,00	37.290,20	0,00	0,00	37.290,20	37.290,20
--	-----------	------	------	------	-----------	------	------	-----------	-----------

2. Entsorgungsanlagen

a.) Kanalleitungen	72.267.229,34	132.902,93	0,00	309.909,80	72.710.042,07	22.422.198,19	1.155.691,78	49.132.152,10	49.845.031,15
b.) Pumpstationen	3.038.440,76	24.591,86	0,00	50.258,44	3.113.291,06	1.653.786,24	108.880,84	1.350.623,98	1.384.654,52
c.) Regenrückhalte- und Regenüberlaufbauwerke	5.543.429,25	4.395,09	0,00	443.009,99	5.990.834,33	2.217.426,17	117.936,20	3.655.471,96	3.326.003,08
	80.849.099,35	161.889,88	0,00	803.178,23	81.814.167,46	26.293.410,60	1.382.508,82	54.138.248,04	54.555.688,75

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

- a.) Betriebs- und Geschäftsausstattung
b.) Sammelposten GWG 150,01 € - 1000 €

	44.660,51	1.561,28	0,00	0,00	46.221,79	41.407,05	1.083,00	3.731,74	3.253,46
	1.298,03	0,00	0,00	0,00	1.298,03	259,61	259,61	778,81	1.038,42
	45.958,54	1.561,28	0,00	0,00	47.519,82	41.666,66	1.342,61	43.009,27	4.291,88

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	2.095.977,23	709.277,07	22.841,00	-803.178,23	1.979.235,07	0,00	0,00	1.979.235,07	2.095.977,23
Summe (Sachanlagen)	83.028.325,32	872.728,23	22.841,00	0,00	83.878.212,55	26.335.077,26	1.383.851,43	56.159.283,86	56.693.248,06

III. Finanzanlagen

1. Sonstige Ausleihungen

	7.528,79	0,00	792,50	0,00	6.736,29	0,00	0,00	6.736,29	7.528,79
--	----------	------	--------	------	----------	------	------	----------	----------

Summe

	83.211.412,22	872.728,23	23.633,50	0,00	84.060.506,95	26.342.123,32	1.383.851,43	56.334.532,20	56.869.288,90
--	---------------	------------	-----------	------	---------------	---------------	--------------	---------------	---------------

Stadtwerte Overath - Entsorgungsbetrieb

Verbindlichkeitspiegel 31.12.2009

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 2 - 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Vorjahr</i>	3.378.416 2.295.804	6.066.786 7.352.703	26.273.879 28.544.416	35.719.081 38.192.923
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr</i>	184.860 424.136	0 0	0 0	184.860 424.136
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und deren Eigenbetriebe <i>Vorjahr</i>	6.588.434 4.113.990	51.237 30.105	668.551 455.386	7.308.221 4.599.481
4. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr</i>	319.741 673.181	0 0	0 0	319.741 673.181
davon aus Steuern:				
	10.471.451	6.118.022	26.942.430	43.531.903
	7.507.111	7.382.808	28.999.802	43.889.721



Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

I. Geschäftsverlauf

Gegenüber dem Ausweis im Wirtschaftsplan 2009 fiel das Ergebnis wesentlich schlechter aus. Während im Voranschlag ein Jahresfehlbetrag von € 28.113,00 ausgewiesen war, ergibt sich tatsächlich ein Jahresfehlbetrag von € 581.731,60. Ursächlich für die Abweichung vom Wirtschaftsplan sind die höheren Kosten und die geringer als erwartet ausfallenden Einnahmen im Badbereich.

Der Versorgungsbetrieb versorgte am 31. Dezember 2009 insgesamt 26.882 (99,95 %) Einwohner. Folgende Ortschaften bzw. Einzelanwesen sind bisher noch nicht angeschlossen:

- Schalken
- Klingerath
- Kartenlennefe
- Halfenslennefe
- Mittelsteeg 8, 9

Ansonsten sind alle Einwohner an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen und mit Trink- und Brauchwasser versorgt. Der Anschluss der vorgenannten Ortslagen steht nur zum Teil an, da die erforderlichen Investitionskosten für die vollständige Resterschließung wirtschaftlich nicht vertretbar sind. Zudem weisen die hauseigenen Brunnenanlagen keine Mängel auf.

Der Versorgungsbetrieb ist ein reiner Verteilerbetrieb. Er bezieht sein Wasser vom Aggerverband, von der BELKAW (Sülztalbereich) und für kleinere Bereiche von den Stadtwerken Rösrath und Lohmar.

II. Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Eigenbetriebes

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich zum 31.12.2009 auf TEUR 1.034 erhöht. (Vorjahr rd. TEUR 678). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich von rd. TEUR 4.686 (31.12.2008) um TEUR 39 auf rd. TEUR 4.725 per 31.12.2009 erhöht.

Die Sachanlageintensität beträgt 79,2% (Vj. 79,1%). Der operative Cash-Flow beträgt TEUR 784 (Vj. TEUR 1.963), der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -2.314 (Vj. TEUR -1.646), Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 1.528 (Vj. TEUR -403). Die Eigenkapitalquote beträgt 15,2% (Vj. 19,4%).

Das Gesamtergebnis des Betriebes ist im Wesentlichen beeinflusst durch den Verlust des Hallenbades. Insgesamt erwirtschaftete der Betrieb einen Jahresfehlbetrag von rd. TEUR 581, wobei das Hallenbad mit einem Verlust von rd. TEUR 798 abschließt. Der Jahresfehlbetrag des Wirtschaftjahres 2009 soll aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden.

III. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Im Berichtsjahr existierte kein systematisch dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem. Das Risikofrüherkennungssystem wurde im Geschäftsjahr 2010 implementiert. Darüber hinaus haben sich keine negativen Feststellungen ergeben.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

- haben sich nicht ergeben.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

V. voraussichtliche Entwicklung und Chancen und Risiken

Der Eigenbedarf an Spülungen von neu verlegten Hauptleitungen wird auch weiterhin steigen, da durch neue Auflagen des Gesundheitsamtes 2-3 Wochen nach Entkeimung der Leitung eine weitere biologische Beprobung durchgeführt werden muss, welche zu mehrfachem Spülen führen kann. Dadurch steigen die Kosten des Eigenverbrauchs. Der Wasserverkauf ist von rd. 1.195 Tm³ in 2010 auf rd. 1.174 Tm³ in 2011 gefallen. In 2010 gab es einen leichten Umsatzrückgang aus Wasserverkäufen auf TEUR 2.624. In 2011 konnten allerdings Umsatzerlöse i.H.v. TEUR 2.887 realisiert werden. Ausschlaggebend für die Steigerung in 2011 ist die Erhöhung der Grundgebühren.

Die Wasserbezugskosten unserer Wasserlieferanten sind weitestgehend stabil geblieben.

Der Unterhaltungsaufwand 2010 und 2011 hielt sich im Rahmen der Ansätze des Erfolgsplanes. Auch für das Jahr 2012 wird mit keinen gravierenden Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan gerechnet.

Die Wiedereröffnung des Hallenbades erfolgte im November 2007. Die Besucherzahlen für den Badbereich entsprechen den Zahlen vergleichbarer Bäder. Im Saunabereich wird nur ein Drittel der kalkulierten Gästezahlen erreicht. Der Verlust des Hallenbades hat sich auf durchschnittlich TEUR 800 pro Jahr eingependelt. Das Hallenbad ist dauerhaft-strukturell defizitär und kann nur durch entsprechende Zuschüsse (Verlustrückgang) der Stadt Overath erhalten werden. Dennoch werden permanent Anstrengungen unternommen, den Verlust des Hallenbades zu reduzieren. Hierbei soll es auch keine Denkverbote oder Berührungsängste geben. Zu den bisher angedachten Maßnahmen zählen: Kostenerstattung durch Schul- und Vereinsschwimmen, kostendeckende Bereitstellung von Wasserflächen für Kursangebote und Veranstaltungen, Optimierung des Personaleinsatzes und der Eintrittspreise, Kostensenkung durch Energiesparmaßnahmen, bis hin zu möglichen Betriebsführungsmodellen oder dem Verkauf des Bades. Entsprechende Beschlussvorlagen werden für den Betriebsausschuss erarbeitet, so dass der Betriebsausschuss als Überwachungsorgan in den Prozess eingebunden wird.

Overath, 8. Mai 2012


A. Heider

Betriebsleiter

Seite 4 von 4

8.1.2 Bilanz zum 31. Dezember 2009

AKTIVSEITE

	31.12.2009		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.811,55		52.900,55
2. geleistete Anzahlungen	<u>179.758,10</u>		<u>155.966,36</u>
		210.569,65	<u>208.866,91</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.903.179,35		5.696.768,53
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1,51		1,51
3. Verteilungsanlagen	10.150.902,35		9.489.180,35
4. technische Anlagen und Maschinen	388.824,00		445.035,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.062,55		291.405,84
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>50.526,43</u>		<u>455.107,72</u>
		17.818.496,19	<u>16.377.498,95</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	3.425.655,60		3.425.655,60
2. sonstige Ausleihungen	<u>7.669,38</u>		<u>7.669,38</u>
		3.433.324,98	3.433.324,98
		<u>21.462.390,82</u>	<u>20.019.690,84</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>177.869,01</u>		<u>234.385,59</u>
		177.869,01	<u>234.385,59</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	447.065,46		15.524,95
2. Forderungen gegen die Stadt und deren Eigenbetriebe	200.265,49		176.879,23
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>207.946,48</u>		<u>248.921,03</u>
		855.277,43	<u>441.325,21</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>513,90</u>	<u>1.190,94</u>
		<u>1.033.660,34</u>	<u>676.901,74</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>553,52</u>	<u>987,74</u>
		22.496.604,68	20.697.580,32

PASSIVSEITE

	31.12.2009		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		2.050.000,00	2.050.000,00
II. Rücklagen		2.750.426,97	2.750.426,97
III. Bilanzverlust			
1. Gewinn-/Verlustvortrag	(792.762,03)		23.662,41
2. Jahresfehlbetrag	(581.731,60)		(816.424,44)
		(1.374.493,63)	(792.762,03)
		3.425.933,34	4.007.664,94
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		2.210.517,00	2.326.207,51
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.211,00		56.652,00
2. Steuerrückstellungen	29.855,05		0,00
3. sonstige Rückstellungen	88.866,00		86.404,00
		180.932,05	143.056,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.574.191,97		9.046.039,14
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.822,57		22.542,57
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469.235,42		542.975,78
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und deren Eigenbetriebe	5.125.904,86		4.149.586,63
5. sonstige Verbindlichkeiten	506.067,47		459.102,25
- davon aus Steuern: EUR 999,60 (Vj.: EUR 770,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.844,81 (Vj.: EUR 1.412,30)			
		16.679.222,29	14.220.246,37
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	405,50
		22.496.604,68	20.697.580,32

**8.1.3 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	EUR	2009 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.278.137,43		3.071.237,76
2. andere aktivierte Eigenleistungen		10.095,33		27.783,92
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>303.164,35</u>		<u>168.986,30</u>
			3.591.397,11	3.268.007,98
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		(759.753,96)		(755.278,75)
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(739.936,85)			(689.303,53)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>(217.729,19)</u>			<u>(202.808,08)</u>
		(957.666,04)		(892.111,61)
6. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(789.362,87)		(765.447,75)
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>(1.119.045,76)</u>		<u>(1.251.707,02)</u>
			(3.625.828,63)	(3.664.545,13)
			(34.431,52)	(396.537,15)
8. Erträge aus Beteiligungen		162.253,90		237.326,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		(5.663,14)		3.086,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>(588.750,24)</u>		<u>(633.761,07)</u>
			(432.159,48)	(393.348,03)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			(466.591,00)	(789.885,18)
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		(113.682,00)		(25.124,00)
13. sonstige Steuern		<u>(1.458,60)</u>		<u>(1.415,26)</u>
			(115.140,60)	(26.539,26)
14. Jahresfehlbetrag			<u>(581.731,60)</u>	<u>(816.424,44)</u>

8.1.4 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009



Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2009 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind, bis auf die Bilanzierung der Ertragszuschüsse, gegenüber dem Vorjahr unverändert, sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus beigefügtem Anlagenachweis.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen ausgewiesen. Die Sachanlagen wurden mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibung angesetzt. Es wurde linear abgeschrieben. Zugänge werden durchweg zeitanteilig abgeschrieben. Bei den Erzeugungs- und Verteilungsanlagen werden außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB berücksichtigt. Von den Bewertungsvereinfachungen nach § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG wurde Gebrauch gemacht. Die Beteiligungen kamen mit Ihren Anschaffungskosten zum Ansatz. Die sonstigen Ausleihungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt.

Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Der Bestand der zum Eigenbetrieb Versorgung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte beträgt TEUR 76.

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der Anlagen

Wesentliche Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der Anlagen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben. Überkapazitäten bestehen nicht.

Die Hauptleitungen des Trinkwassernetzes wurden um 5.171 m (Vorjahr 5.392 m) erweitert. 3.824 m wurden außer Betrieb genommen.

Darüber hinaus wurden 41 (Vorjahr 35) neue Hausanschlüsse fertiggestellt. Entsprechend dem Eichgesetz sind turnusmäßig 1.157 Wasserzähler (Vorjahr 1.522) ausgetauscht worden und 41 Wasserzähler (Vorjahr 35) neu eingebaut worden. 2009 wurden wie im Vorjahr alle Hydranten von der Feuerwehr gewartet.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Der Stand der Anlagen im Bau ermittelt sich wie folgt:

Maßnahme	EUR
Erneuerung Innenbeschichtung HB Hufe	35.573,71
Trinkwasserversorgung Burghof	10.779,72
Lindlaerstraße	3.480,00
Aggerdüker	693,00
	50.526,43

Die geplanten Bauvorhaben sind aus dem nachstehend aufgeführten Investitionsplan zu ersehen:

Investitionsplan 2010 - 2012

Vorhaben	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Neubau / Ersatz Hauptleitungen	500	500	1.000
Hausanschlüsse	100	100	75
Beschaffung von Wasserzählern	5	5	5
Beschaffung von Fahrzeugen	15	0	20
Vermögenswirksame Ausrüstungsgegenstände	10	10	10
Geograph. Informationssystem	30	30	30
Allgemeine Planungskosten	10	10	10
Modernisierung Hallenbad	25	50	0
EDV-Software / Fernabfragesystem	5	5	5
Erneuerung Hochbehälter	0	0	
Netzberechnungen	15	15	15
Organisationsuntersuchung	0	0	0
Grunderwerb Betriebsgelände	0	0	0
Neubau Betriebsgebäude	0	0	0
Umschuldung von Darlehen	222	0	0
Tilgung von Darlehen	340	345	440
	1.277	1.070	1.610

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden mit den gewogenen Durchschnittspreisen angesetzt. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Eigenkapital

Der Eigenkapitalspiegel zeigt folgendes Bild:

	Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Umbuchung 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Stammkapital	2.050.000,00	0,00	0,00	0,00	2.050.000,00
Allgemeine Rücklage	2.750.426,97	0,00	0,00	0,00	2.750.426,97
Gewinn-/ Verlustvortrag	23.662,41	0,00	-816.424,44	0,00	-792.762,03
Jahresfehlbetrag	-816.424,44	-581.731,60	816.424,44	0,00	-581.731,60
	4.007.664,94	-581.731,60	0,00	0,00	3.425.933,34

Empfangene Ertragszuschüsse

Die bis zum Jahr 2007 erhaltenen Zuschüsse werden mit 5% p.a. ertragswirksam aufgelöst, ab dem Berichtsjahr erfolgt eine Auflösung mit 3% p.a..

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für erworbene Pensionsansprüche wurden Rückstellungen für Pensionen von rd. TEUR 53,6 gebildet. Die Berechnung des Teilwertes wurde nach den Richttafeln von Herrn Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinssatz von 6 % durchgeführt. Für die im Beamtenstatus tätigen Mitarbeiter wurde eine Pensionsrückstellung anteilmäßig gem. Pensionsgutachten des Versicherungsmathematikers Rolf T. Müller, Köln, vom 5. August 2010 gebildet.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten i.w. Beträge für nicht abgerechnete Kosten der Abschlussprüfung, noch nicht angetretenen Urlaub der Mitarbeiter und für die Beihilfen der im Beamtenstatus tätigen Mitarbeiter sowie für ausstehende Rechnungen. Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und decken alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen ab.

Die Rückstellungen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

	Stand 01.01.2009 EUR	Verbrauch 2009 EUR	Auflösung 2009 EUR	Zugang 2008 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Pensionsverpflichtung	56.652,00	0,00	0,00	5.559,00	62.211,00
	56.652,00	0,00	0,00	5.559,00	62.211,00
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	29.855,05	29.855,05
Prüfungs- und Beratungskosten	32.200,00	18.153,08	14.046,92	13.600,00	13.600,00
Urlaubslöhne	6.604,00	6.604,00	0,00	5.966,00	5.966,00
Beihilfe Beamte	16.600,00	16.600,00	0,00	21.200,00	21.200,00
Ausstehende Rechnungen	31.000,00	31.000,00	0,00	48.100,00	48.100,00
	86.404,00	72.357,08	14.046,92	88.866,00	88.866,00
	143.056,00	72.357,08	14.046,92	124.280,05	180.932,05

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert. Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 2).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2009 EUR	Tilgung 2009 EUR	Aufnahme 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
Darlehen	8.971.457,05	374.153,01	1.870.510,00	10.467.814,04
Kontokorrent	45.816,99			41.679,34
Zins- und Tilgungsabgrenzung	28.765,10			64.698,59
	<u>9.046.039,14</u>			<u>10.574.191,97</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 469.235,42 EUR betreffen diverse Kreditoren, die durch eine Einzelaufstellung nachgewiesen sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Eigenbetrieben betreffen im Wesentlichen den Anteil eines von der Stadt aufgenommenen Darlehens sowie den Bestand des Tagesgeldkontos, der durch einen entsprechenden Tagesgeldauszug zum Bilanzstichtag nachgewiesen ist.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 506.067,47 EUR und betreffen größtenteils das Darlehen der RWE Energie AG i.H.v. 277.355,62 EUR.

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Darstellung der Umsatzerlöse [§ 24 Abs.2 S.2 Nr.5 EigVO NRW]

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	2009 m³	2009 EUR/m³	2009 EUR	2008 m³	2008 EUR/m³	2008 EUR
Trinkwasserverkauf	1.194.674	1,50	1.792.011,00	1.185.552	1,50	1.778.328,00
Grundgebühr	---	---	841.142,82	---	---	838.069,18
Ertragszuschüsse	---	---	191.104,04	---	---	185.697,13
Erlöse Hallenbad	---	---	446.933,38	---	---	261.332,27
Erlöse BHKW	---	---	0,00	---	---	0,00
Erlöse Photovoltaik	---	---	2.295,01	---	---	0,00
übrige Umsatzerlöse	---	---	5.328,48	---	---	7.811,18
			<u>3.278.137,43</u>			<u>3.071.237,76</u>

Der Wasserbezug zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

	2009 m³	2008 m³	Delta m³
Aggerverband	1.196.011	1.205.350	-9.339
BELKAW	178.404	174.519	3.885
Stadtwerke Lohmar	9.020	8.465	555
Stadtwerke Rösrath	16.888	15.917	971
Summe	1.400.323	1.404.251	-3.928

Der Wasserverlust und die Wasserabgaben stellen sich wie folgt dar:

	2009	2008
Wasserbezug in m³	1.400.323	1.404.251
Wasserabgaben in m³	1.194.674	1.188.406
Eigenbedarf in m³	66.955	58.294
Wasserverlust in m³	138.694	157.551
in % Prozent	9,90	11,22
je Stunde je km Rohrnetz in m³	0,073	0,083

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Entwicklung von Wasserbezug, -verkauf und –verlust:

	2009 m³	2008 m³	2007 m³	2006 m³	2005 m³
Wasserbezug	1.400.323	1.404.251	1.405.699	1.358.403	1.396.907
Wasserabgabe	1.261.629	1.246.700	1.284.871	1.253.207	1.254.445
Wasserverlust	138.694	157.551	120.828	105.196	142.462
in % Prozent	9,90	11,22	8,60	7,74	10,20
je Stunde je km Rohrnetz in m³	0,073	0,083	0,063	0,055	0,075

Personalaufwand

Aufwand und Beschäftigtenzahlen entwickelten sich wie folgt:

	2009 EUR	2008 EUR
a) Löhne und Gehälter		
Wasserversorgung	316.920,91	321.133,83
Hallenbad	423.015,94	368.169,70
	<u>739.936,85</u>	<u>689.303,53</u>

b) Soziale Abgaben und
Aufwendungen für Altersversorgung

Versorgung	108.566,63	102.217,98
Hallenbad	109.162,56	100.590,10
	<u>217.729,19</u>	<u>202.808,08</u>
	<u>957.666,04</u>	<u>892.111,61</u>

Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung

Personalstatistik

Es wurden beschäftigt

	2009 Anteil in %	2008 Anteil in %
Herr Schreib – Stadtoberamtsrat und stellv. Betriebsleiter	40	40
Frau Friederichs – Technische Angestellte	50	50
Herr Land – Verwaltungsfachangestellter	25	25
Herr Rolfes – Kaufmännischer Angestellter	25	25
Herr Wobbe – Technischer Angestellter	50	50
Herr Steinlechner – Kaufmännischer Angestellter	10	10
Frau Pollerhoff – Kaufmännische Angestellte	50	50

IV. Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

V. Sonstige Angaben

Beschäftigte

	2009	2008
Angestellte	8	8
Arbeiter	4	4
Halbtagskräfte	3	3
Aushilfskräfte	3	3
Auszubildender	1	1
Summe	19	19

Durchschnittlich waren im Wirtschaftsjahr 19 Mitarbeiter beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar beträgt 16.000,00 Euro.

**Stadtwerke Overath
Betriebszweig Versorgung**

Organe

Betriebsausschuss:

Herr Hans Gerd Wunderlich, Elektro-Ing. (Vorsitzender)
Herr Hermann Küsgen, Rentner / kaufm. Angestellter (stv. Vorsitzender)
Herr Reinhold Boese, Elektromeister
Herr Alexander Klaas, (ab 17.11.09)
Frau Dorothee Kellershohn, Kauffrau
Herr Hans-Joachim Klug, Kfz-Sachverständiger (bis 25.08.09)
Herr Klaus-Jürgen Kramp, Elektromeister (bis 25.08.09)
Herr Hans Müller, (ab 17.11.09)
Herr Erich Schmidt, Lagerist (bis 25.08.09)
Frau Anke Wunderlich, Einzelhandelskauffrau (bis 25.08.09)
Herr Eduard Wolf, kaufmännischer Angestellter
Herr Albert Homann, Betriebsschlosser (bis 25.08.09)
Herr Simon Rocholl, Geschäftsführer, IP-Berater
Herr Peter Weyers, Betriebsleiter
Herr Karl-Heinz Weyers, Rentner
Herr Egon Kaliszan, Handelsvertreter (bis 25.08.09)
Herr Hermann Pathé, (ab 17.11.09)
Herr Supe-Dienes, Unternehmer, (ab 17.11.09)
Herr Eric Jens Renneberg, Lehrer
Herr Jürgen Reddemann (ab 17.11.09)
Herr Wolfgang Krämer, Polizeibeamter, (ab 17.11.09)
Herr Gerold Rolfes, kaufmännischer Angestellter
Herr Raimund Blöchl, Monteur.

Für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden Sitzungsgelder i.H.v. EUR 620,35 gezahlt.

Betriebsleiter:

Herr Andreas Heider, Bürgermeister
Stellvertreter: Herr Detlef Schreib, Amtsleiter

Die Vergütung für den stellvertretenden Betriebsleiter betrug EUR 21.861,43.

VI. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR -581.731,60 und sollte zusammen mit dem Verlustvortrag aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt und nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Overath, 8. Mai 2012


Heider
Betriebsleiter

Anlagen:

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlage 2: Verbindlichkeitspiegel

Anlage 3: Sparten Gewinn- und Verlustrechnungen

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Umbuchungen/ Umgliederungen 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 01.01.2009 EUR	Zugang 2009 EUR	Abgang 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	168.923,37	510,00	0,00	0,00	169.433,37	116.022,82	22.599,00	0,00	138.621,82	52.900,55
2. Geleistete Anzahlungen	155.969,32	23.791,74	0,00	0,00	179.761,06	2,96	0,00	0,00	179.758,10	155.966,36
	324.892,69	24.301,74	0,00	0,00	349.194,43	116.025,78	22.599,00	0,00	138.624,78	208.866,91
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten Wieserauel	6.217.810,17	214.677,07	230.912,79	1.222.488,79	7.424.063,24	521.041,64	149.607,51	149.765,26	520.883,89	6.903.179,35
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen Wasserbezugsanlagen	17.958,09	0,00	0,00	0,00	17.958,09	17.956,58	0,00	0,00	17.956,58	1,51
3. Verteilungsanlagen	20.347.405,47	814.828,47	58.642,38	354.394,84	21.457.986,40	10.858.225,12	507.499,31	58.640,38	11.307.084,05	10.150.902,35
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	750.381,07	0,00	1,00	0,00	750.380,07	305.346,07	56.210,00	0,00	361.556,07	388.824,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	635.504,61	88.117,48	177.253,84	0,00	546.368,25	344.098,77	53.447,05	176.240,12	221.305,70	325.062,55
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	455.108,64	1.172.302,34	0,00	-1.576.883,63	50.527,35	0,92	0,00	0,00	50.526,43	455.107,72
	28.424.168,05	2.289.925,36	466.810,01	0,00	30.247.283,40	12.046.669,10	766.763,87	384.645,76	12.428.787,21	17.818.496,19
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	3.425.655,60	0,00	0,00	0,00	3.425.655,60	0,00	0,00	0,00	3.425.655,60	3.425.655,60
2. Sonstige Ausleihungen	7.669,38	0,00	0,00	0,00	7.669,38	0,00	0,00	0,00	7.669,38	7.669,38
	3.433.324,98	0,00	0,00	0,00	3.433.324,98	0,00	0,00	0,00	3.433.324,98	3.433.324,98
	32.182.385,72	2.314.227,10	466.810,01	0,00	34.029.802,81	12.162.694,88	789.362,87	384.645,76	12.567.411,99	21.462.390,82
										20.019.690,84

Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb

Verbindlichkeitspiegel 31.12.2009

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 2 - 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Vorjahr</i>	426.559 426.559	1.421.710 1.421.710	8.725.922 7.197.770	10.574.191 9.046.039
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen <i>Vorjahr</i>	3.823 22.543	0 0	0 0	3.823 22.543
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr</i>	469.235 542.976	0 0	0 0	469.235 542.976
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und deren Eigenbetriebe <i>Vorjahr</i>	3.368.854 3.368.854	46.282 46.282	1.710.769 734.451	5.125.905 4.149.587
5. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr</i>	275.818 181.747	188.424 215.797	41.825 61.558	506.067 459.102
davon aus Steuern:				
<i>Vorjahr</i>	9.994 EUR (770) EUR	1.656.416	10.478.516	16.679.222
davon i.R.d. sozialen Sicherheit				
<i>Vorjahr</i>	1.845 EUR (1.412) EUR	1.683.789	7.993.779	14.220.247

Stadtwerke Overath
-Versorgungsbetrieb-
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1.1.2009 bis 31.12.2009
Sparte: Wasserversorgung

	2009 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse		2.829.586,34		2.829.433,99
2. aktivierte Eigenleistungen		10.095,33		27.783,92
3. sonstige betriebliche Erträge		292.205,54		159.130,41
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	761.870,03	761.870,03	760.979,45	760.979,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	316.920,91		321.133,83	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	108.566,63	425.487,54	102.217,98	423.351,81
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		559.913,33		536.886,29
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		698.962,53		909.930,72
8. Erträge aus Beteiligungen				
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		674,00		3.086,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		356.572,36		383.357,48
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		329.755,42		4.929,01
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		113.682,00		25.124,00
13. sonstige Steuern		1.458,60		1.415,26
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		214.614,82		-21.610,25

Stadtwerke Overath
-Versorgungsbetrieb-
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1.1.2009 bis 31.12.2009
Sparte: Hallenbad

	2009 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse		446.933,38		261.332,27
2. aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		2.413,90		2.400,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	227.918,75	227.918,75	194.171,05	194.171,05
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	423.015,94	423.015,94	368.169,70	368.169,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	109.162,56	532.178,50	100.590,10	468.759,80
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		228.535,58		223.575,46
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		182.489,47		159.776,94
8. Erträge aus Beteiligungen		162.253,90		237.326,60
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		238.202,02		249.589,81
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-797.723,14		-794.814,19
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		0,00
13. sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		-797.723,14		-794.814,19

Stadtwerke Overath
-Versorgungsbetrieb-
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1.1.2009 bis 31.12.2009
Sparte: Blockheizkraftwerk

	2009 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse		0,00		0,00
2. aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		9.983,68		13.156,59
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.736,61	7.736,61	6.059,25	6.059,25
b) Aufwendungen für bezogen Leistungen	0,00		0,00	
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00		4.986,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.934,07		1.297,56
8. Erträge aus Beteiligungen				
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		313,00		813,78
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		0,00
13. sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)		0,00		0,00

Stadtwerke Overath
-Versorgungsbetrieb-
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1.1.2009 bis 31.12.2009
Sparte: Photovoltaik

	2009 EUR	2009 EUR	2008 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse		2.295,01		0,00
2. aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		0,00		0,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4,33		0,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	4,33	0,00	0,00
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00		0,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		913,96		0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00		0,00
8. Erträge aus Beteiligungen				
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.290,68		0,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		0,00
13. sonstige Steuern		0,00		0,00
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		2.290,68		0,00